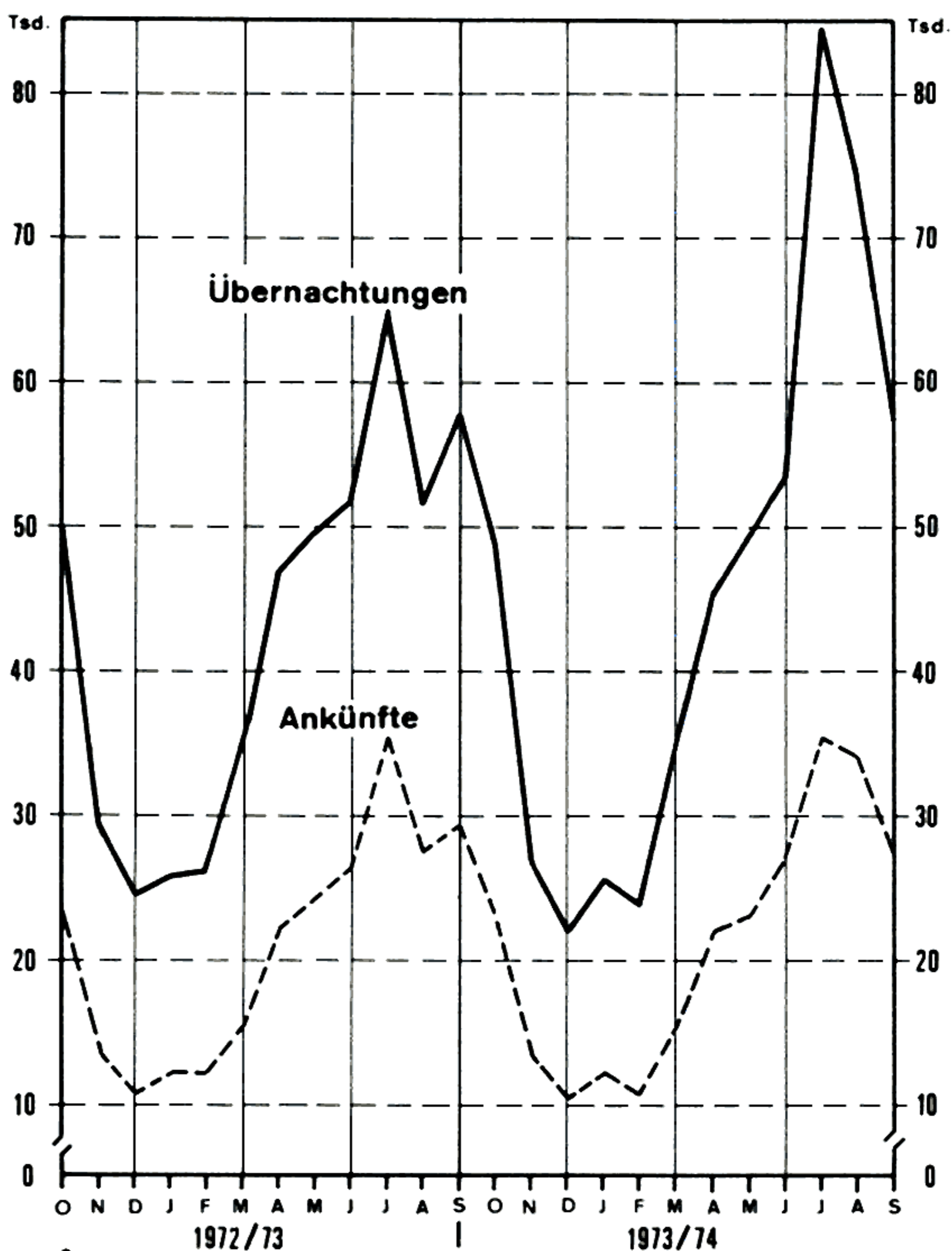


Vierteljahreshefte

des Statistischen Amtes der Stadt
Freiburg im Breisgau

Fremdenverkehr* in Freiburg i. Br.
Übernachtungen und Ankünfte
Okt.- Sept. 1972/73 u. 1973/74



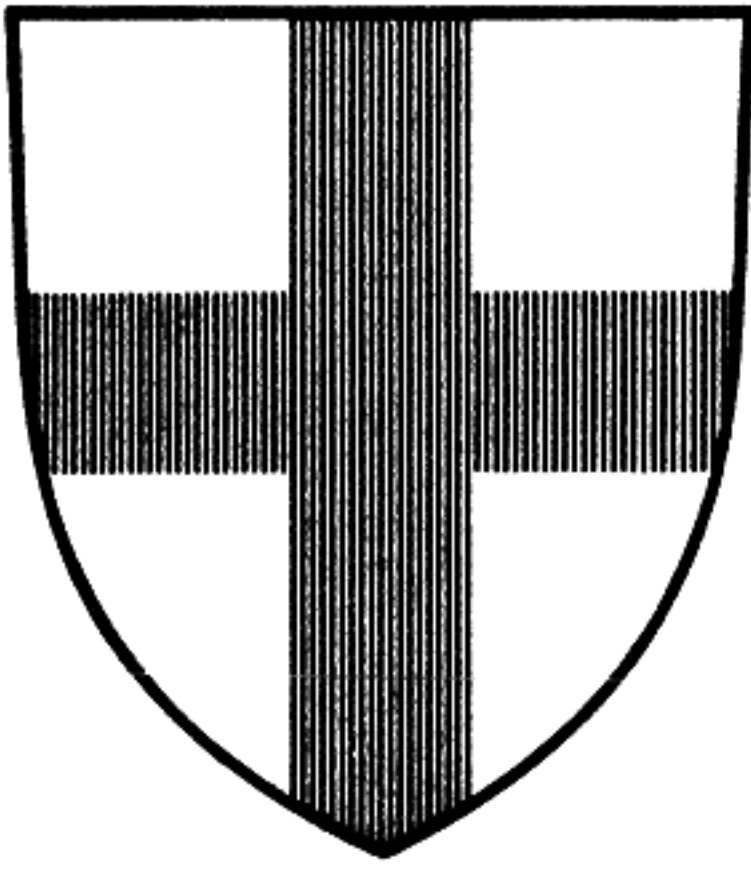
*Hotels, Gasthöfe, Fremdenheime, Sanatorien,
Jugendherberge, Campingplätze (jeweiliger Gebietsstand)

Amt für Statistik

3.
Vierteljahr
1974

Herausgeber: Amt für Statistik und Einwohnerwesen
der Stadt Freiburg im Breisgau

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.



Vierteljahreshefte

Stadt Freiburg im Breisgau

Amt für Statistik und Einwohnerwesen

3. Vierteljahr 1974

INHALT

	Seite		Seite
TABELLENTEIL			
A. LAGE, GEMARKUNG, WITTERUNGSVERHÄLTNISSE	3	F. VERKEHR	
B. BEVÖLKERUNG		Städt. Verkehrsmittel, Seilbahnen, Flugverkehr	26
Bevölkerungsstand ¹⁾	7	Post	27
Bevölkerungsbewegung	8	Bundesbahn	28
C. GESUNDHEITSWESEN		Kraftfahrzeugbestand	29
Krankheiten	9	Verkehrsunfälle	30
Krankenanstalten, Ortskrankenkasse	10	Fremdenverkehr	31
Heime, Badeanstalten	11	G. BAU- und WOHNUNGSWESEN	
Rotes Kreuz, Bestattungen, Desinfektionen	12	Wohnungsbestand ¹⁾	34
D. WIRTSCHAFT		Baugenehmigungen	35
Gewerbean- und abmeldungen, Zahlungsschwierigkeiten	13	Baufertigstellungen	36
Arbeitsmarkt	14	H. SOZIALWESEN	
Industrie	15	Sozialhilfe, Jugendhilfe, Kriegs- opferfürsorge, Wohngeld	38
Bauhauptgewerbe	19	Lastenausgleich	40
Preise	20	J. KULTUR	
Lebenshaltungskosten	21	Stadtbücherei, Universitätsbibliothek, Museen	41
E. VERSORGUNG		Städt. Bühnen, Lichtspieltheater	42
Strom, Gas, Wasser	23	Wallgrabentheater, Stadthalle, Veranstaltungen	43
Schlacht- und Viehhof, Milchversorgung	24	K. ÖFFENTLICHE FINANZEN	
Müllabfuhr, Straßenreinigung Feuerlöschwesen	25	Steuereinnahmen und Allgemeine Finanzzuweisungen	44
		L. BEKANNT GEWORDENE STRAFTATEN	
		Verbrechen und Vergehen	45
		Ermittelte Tatverdächtige	46

¹⁾ Angaben auch nach Stadtbezirken.

A. LAGE, GEMARKUNG und WITTERUNGSVERHÄLTNISSE
1. LAGE

Koordinaten der äußersten Grenzpunkte des Stadtkreises:

Breite/Länge	nörd-	süd-	west-	öst-
	lichster Punkt			
Nördl. Breite	48° 04' 19"	47° 54' 16"	47° 58' 02"	47° 59' 31"
Östl. Länge	7° 48' 56"	7° 52' 33"	7° 39' 50"	7° 55' 54"
Südwestecke des Münsters	47° 59' 43"	7° 51' 11"	nördliche Breite	östliche Länge

2. GEMARKUNG ¹⁾

Fläche insgesamt 15 168,30 ha

davon	ha	a	qm
Freiburg i.Br. (vor den Eingliederungen)	7 990	09	37
Ebnet	687	35	
Hochdorf	1 010	10	60
Kappel	1 380	91	
Lehen	365	74	12
Munzingen	677	73	79
Opfingen	1 460	83	51
Tiengen	837	71	77
Waltershofen	757	81	06

Rebland ²⁾ insgesamt 542,56 ha

Waldungen insgesamt 5 130,00 ha

Grenzlänge des Stadtkreises 98,4 km

Nord nach Süd 18,6 km

Ost nach West 20,0 km

Höchster Punkt (Schauinslandgipfel) 1 284 m über N.N.

Niedrigster Punkt (Mooswald) 197 m " " "

Münsterplatz 278 m " " "

1) Stand 30.9.1974. 2) Bestockte Fläche.

3. STADTTEIL EBNET (am 1.7.1974 eingegliedert), Fläche 687,35 ha

a) Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Geburtsort, Religionszugehörigkeit und Familienstand

	Geschlecht		Geburtsort		Religion			Familienstand		
	männl.	weibl.	Frbg.	sonst.	ev.	kath.	sonst.	ledig	verh.	sonst.
abs.	893	982	926	949	410	1367	98	856	854	165
%	47,6	52,4	49,4	50,6	21,9	72,9	5,2	45,7	45,5	8,8

b) Haushalte mit Personen

	Haushalte mit ... Personen									insg.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9 u.m.	
abs.	490	189	97	91	48	11	3	2	1	932
%	52,5	20,3	10,4	9,8	5,2	1,2	0,3	0,2	0,1	100,0

c) Gebäude

Wohngebäude mit ... Wohnung(en)			Bauernhäuser	Nicht-wohngebäude mit Whg.	Schule	Kirche	Gebäude mit Wohnung insges.	davon mit ... Wohnung(en)			
1	2	3 u.m.						1	2	3	4 u.m.
76	81	93	14	10	2	1	276	93	87	51	45

d) Wohnungen

	Wohnungen mit ... Räumen							insg.	darin	
	1	2	3	4	5	6	7 u.m.		Küchen	Zimmer
abs.	29	45	166	255	96	46	48	685	644	2143
%	4,2	6,6	24,2	37,3	14,0	6,7	7,0	100,0	23,1	76,9

4. STADTTEIL KAPPEL (am 1.7.1974 eingegliedert), Fläche 1380,91 ha

a) Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Geburtsort, Religionszugehörigkeit und Familienstand

	Geschlecht		Geburtsort		Religion			Familienstand		
	männl.	weibl.	Frbg.	sonst.	ev.	kath.	sonst.	ledig	verh.	sonst.
abs.	1274	1267	1209	1332	725	1688	128	1280	1084	177
%	50,1	49,9	47,6	52,4	28,6	66,4	5,0	50,4	42,6	7,0

b) Haushalte mit Personen

	Haushalte mit ... Personen									insg.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9 u.m.	
abs.	609	232	120	126	58	33	13	2	1	1194
%	51,0	19,4	10,1	10,5	4,8	2,8	1,1	0,2	0,1	100,0

c) Gebäude

Wohngebäude mit ... Wohnung(en)			Bauernhäuser	Nicht-wohngebäude mit Whg	Schule	Kirche	Gebäude mit Wohnung insges.	davon mit ... Wohnung(en)			
1	2	3 u.m.						1	2	3	4 u.m.
143	126	72	28	16	1	2	388	169	139	46	34

d) Wohnungen

	Wohnungen mit ... Räumen							insg.	darin	
	1	2	3	4	5	6	7 u.m.		Küchen	Zimmer
abs.	19	46	117	295	125	75	96	773	735	2746
%	2,5	6,0	15,1	38,1	16,2	9,7	12,4	100,0	21,1	78,9

5. WITTERUNGSVERHÄLTNISSE ¹⁾

				1974			1973	
				Juli	Aug.	Sept.	3. Vj.	
Luftdruck	Mittelwert	mm		737,0	736,2	734,4	735,9	736,2
Lufttemperatur								
	Mittelwert	°C		18,7	19,9	15,7	18,1	19,2
	Maximum	°C		31,2	36,2	28,3	36,2	31,7
	am	Tag		30.	16.	9.	16.8.	6.8.
	Minimum	°C		10,3	10,1	5,9	5,9	9,9
	am	Tag		19.	28.	30.	30.9.	26.9.
	Langjähr. Durchschnitt	°C		19,8	19,2	15,9	18,3	18,3
	Sommertage ²⁾			10	13	4	27	43
	Hitzetage ³⁾			1	6		7	11
	Frosttage ⁴⁾							
	Eistage ⁵⁾							
Sonnenscheindauer		Std.		249,5	209,8	136,2	595,5	636,5
	Langjähr. Durchschnitt	Std.		250	239	168	657	657
Niederschläge								
	Gesamtmenge	mm		119,2	78,3	57,4	254,9	190,7
	Maximum in 24 Std.	mm		43,1	19,7	17,3	43,1	21,9
	am	Tag		18.	18.	9.	18.7.	30.7.
	Langjähr. Durchschnitt	mm		96	95	86	277	277
Tage mit Niederschlägen								
	Regen			14	12	12	38	37
	Regen und Schneefall							
	Schneefall							
	Schneedecke ⁶⁾							
	Hagel							2
	Nebel				4		4	5
	Gewitter			5	6	2	13	13

- ¹⁾ Mitgeteilt vom Wetteramt Freiburg i. Br. ²⁾ Bei mindestens einer Messung 25° und mehr.
³⁾ Bei mindestens einer Messung 30° und mehr. ⁴⁾ Bei mindestens einer Messung unter 0°.
⁵⁾ Ganzer Tag unter 0°. ⁶⁾ Mindestens 50 % des Bodens mit Schnee bedeckt.

B. BEVÖLKERUNG

1. BEVÖLKERUNGSSTAND

	1974			1973
	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	
FORTGESCHRIEBENE WOHN- BEVÖLKERUNG ¹⁾	175215	175194	178242	174633
dav. männlich	80142	80148	81626	80135
weiblich	95073	95046	96616	94498
auf 1000 der männl. Bev.	1186	1186	1184	1179
darunter Ausländer	12790	12851	12687	13102
in % der Bev. insgesamt	7,3	7,3	7,1	7,5
nach				
Stadtbezirken				
Name	Nr.			
Altstadt-Mitte	111	4613	4664	4577
Altstadt-Ring	112	3665	3651	3575
Neuburg	120	4949	4945	4865
Herdern-Süd	211	6197	6206	6181
Herdern-Nord	212	5689	5649	5617
Zähringen	220	6904	7016	7073
Brühl-Güterbahnhof	231	6329	6290	6219
Brühl-Industriegebiet	232	809	834	813
Hochdorf	240	1793	1779	1789
Waldsee	310	5514	5525	5444
Littenweiler	320	6601	6633	6467
Ebnet	330			1974
Kappel	340			2601
Oberau	410	5840	5791	5675
Oberwiehre	421	7108	7046	6913
Mittelwiehre	422	5526	5511	5378
Unterwiehre-Nord	423	5393	5305	5161
Unterwiehre-Süd	424	5267	5251	5187
Günterstal	430	1779	1766	1733
Stühlinger-Beurbarung	511	2961	2939	2913
Stühlinger-Eschholz	512	6989	7006	6858
Alt-Stühlinger	513	7654	7691	7552
Mooswald-West	521	4347	4396	4356
Mooswald-Ost	522	4273	4250	4157
Betz. -Bischofslinde	531	6823	6922	6885
Alt-Betzenhausen	532	1344	1337	1352
Landwasser	540	8731	8735	8905
Lehen	550	2020	2016	2005
Waltershofen	560	1201	1196	1205
Haslach-Egerten	611	6708	6678	6612
Haslach-Gartenstadt	612	7537	7451	7399
Haslach-Schildacker	613	1498	1486	1462
Haslach-Haid	614	3028	3038	3164
Haslach-Weingarten	615	12726	12710	12670
St. Georgen	620	8899	8878	8869
Opfingen	630	1964	2016	2021
Tiengen	640	1583	1633	1637
Munzingen	650	953	954	978

¹⁾ Fortgeschrieben nach der Auswertung der Bevölkerungskartei vom 1.1.1970.
(Ohne Personen in nicht meldepflichtigen Einrichtungen)

2. BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

	1974			1973
	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	
NATÜRLICHE BEV. BEWEGUNG				
Eheschließungen	229	389	386	351
auf 1000 der Bev. u. 1 Jahr	5,2	8,9	8,6	8,0
Geburten (von ortsans. Müttern) ¹⁾				
Lebendgeborene	396	410	439	403
auf 1000 der Bev. u. 1 Jahr	9,0	9,3	9,8	9,2
dar. männlich	198	215	223	206
dar. nichtehelich	48	42	26	35
in % der Lebendgeb.	12,1	10,2	5,9	8,7
Mehrlingsgeburten ²⁾	3	4	2	5
Totgeborene	2	2	1	3
Sterbefälle (von Ortsans.) ¹⁾	442	454	406	463
auf 1000 der Bev. u. 1 Jahr	10,1	10,4	9,0	10,6
dar. männlich	206	221	188	216
Geborenenüberschuß oder -fehl (-)	- 46	- 44	33	- 60
dar. männlich	- 8	- 6	35	- 10
WANDERUNGSBEWEGUNG				
Zugezogene Personen	3069	3876	4211	4529
dar. männlich	1672	2021	2029	2235
Fortgezogene Personen	4363	3853	5612	5296
dar. männlich	2303	2009	2753	2669
Wanderungsgewinn oder -verlust (-)	- 1294	23	- 1401	- 767
dar. männlich	- 631	12	- 724	- 434
Außerdem im Stadtgebiet umgezogene Personen	3227	3365	3572	3440
KIRCHENAustritte insg. ³⁾	244	195	194	128
dar. bish. röm.-kath.	115	88	88	56
evangelisch	113	97	96	64
EHESCHIEDUNGEN insg. ³⁾	57	65	85	63
dav. Ehedauer unter 2 Jahren	3	8	3	3
2 - 5 "	13	16	25	19
5 - 10 "	23	23	28	25
10 - 20 "	13	16	23	10
20 und mehr "	5	2	6	6

1) Einschl. auswärtiger Fälle. 2) Geburt als Fall. 3) Im Berichtsvierteljahr bekannt gewordene Fälle.

C. GESUNDHEITSWESEN

1. KRANKHEITEN

	1974				1973
	Juli	Aug.	Sept.	3. Vj.	
Meldepflichtige KRANKHEITEN ¹⁾					
Diphtherie					
Scharlach	16	11	16	43	19
Spinale Kinderlähmung					
Typhus und Paratyphus					2
Hepatitis	8	4	10	22	26
Ruhr			1	1	
Bakterielle Lebensm. vergiftung	10	12	24	46	55
TUBERKULOSE ²⁾					
Tuberkulose der Atmungsorgane ansteckend (offen)					
Zugang insgesamt	3	3	2	8	12
dar. männlich	3	2	1	6	6
Abgang insgesamt	2	1	2	5	9
dar. männlich	1	1	2	4	7
nicht ansteckend (aktiv geschlossen)					
Zugang insgesamt	6	9	6	21	25
dar. männlich	3	5	5	13	13
Abgang insgesamt	7	3	3	13	27
dar. männlich	6	2	2	10	14
Tuberkulose anderer Organe					
Zugang insgesamt	3	2	3	8	1
dar. männlich	1		1	2	1
Abgang insgesamt	4	2	1	7	1
dar. männlich	2		1	3	

	1974			1973
	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	
GESCHLECHTSKRANKE ²⁾				
Gonorrhoe	235	100	115	80
dar. männlich	155	76	95	54
Lues	17	5	7	1
dar. männlich	11	4	6	1

1) Zusammengestellt aus Wochenmeldungen.

2) Vom Staatlichen Gesundheitsamt erfaßte Fälle.

2. KRANKENANSTALTEN, ORTSKRANKENKASSE

	1974			1973	
	Juli	Aug.	Sept.	3. Vj.	
KRANKENANSTALTEN					
Universitätskliniken					
Zahl der Kliniken	12	12	12	12	12
Planmäßige Betten	2122	2092	2082	2082	2123
Zugang an Kranken	4519	4080	4279	12878	11987
dar. männlich	2220	2087	2191	6498	6165
Abgang an Kranken	4524	4284	4043	12851	12077
dar. männlich	2213	2126	2101	6440	6219
Krankenstand	1687	1483	1719	1719	1598
dar. männlich	619	580	670	670	559
Verpflegungstage	53677	50984	50925	155586	158777
Bettenausnutzung in %	81,6	78,6	81,5	80,1	81,3
Sonstige Kranken- anstalten					
Zahl der Kranken- anstalten (meldende)	8	8	8	8	8
Planmäßige Betten	869	866	866	866	866
Zugang an Kranken	1518	1337	1410	4265	4014
dar. männlich	541	475	482	1498	1404
Abgang an Kranken	1568	1340	1372	4280	4024
dar. männlich	561	465	472	1498	1426
Krankenstand	701	698	736	736	699
dar. männlich	235	245	255	255	250
Verpflegungstage	23552	22385	22757	68694	65754
dar. von Ortsansässigen	12566	11107	10975	34648	31021
Bettenausnutzung in %	87,4	84,9	87,6	86,6	83,2
Allgemeine ORTSKRANKENKASSE					
Mitglieder insgesamt	89662	89640	90161	90161	46073
dar. männlich	50781	50740	51013	51013	31068
dar. Pflichtmitglieder	57319	57420	57745	57745	42155
dar. männlich	37068	37076	37279	37279	28259
Krankenstand der Pflicht- mitglieder in %	5,0	4,8	5,7	5,1	6,5
dar. männlich	5,0	5,0	5,7	5,2	6,3

3. HEIME, BADEANSTALTEN

	1974			1973	
	Juli	Aug.	Sept.	3. Vj.	
ALTERSHEIME					
Heime insgesamt	18	18	18	18	18
Zahl der Betten	1537	1537	1534	1534	1494
Zugang an Insassen	37	42	47	126	104
dar. männlich	11	9	10	30	23
Abgang an Insassen	39	54	48	141	104
dar. männlich	9	12	11	32	28
darunter durch Tod	15	20	20	55	73
Zahl der Insassen	1506	1494	1493	1493	1463
dar. männlich	265	262	261	261	261
Verpflegungstage	45533	45571	43659	134763	130114
Bettenbelegung in %	95,6	95,6	94,9	95,4	94,5
WAISENHAUS Günterstal					
Zahl der Betten	84	84	84	84	100
Zahl der Insassen	64	65	63	63	67
EVANG. KINDERHEIM					
Zahl der Betten	52	51	50	50	50
Zahl der Insassen	52	51	47	47	50
SÄUGLINGSHEIME					
Augustinusheim					
Zahl der Betten	60	60	60	60	70
Zahl der Insassen	60	55	57	57	70
BADEANSTALTEN (ohne private)					
Geöffnete Badeanstalten	14	12	13	13	12
dar. Schwimmbäder	6	7	7	7	6
Benutzer der Reinigungsbäder	3006	2247	4139	9392	10209
Heilbäder		344	465	809	1303
Schwimmbäder	126741	140248	78537	845526	442207

4. ROTES KREUZ, BESTATTUNGEN, DESINFEKTIONEN

	1974			1973	
	Juli	Aug.	Sept.	3.	Vj.
DEUTSCHES ROTES KREUZ					
Hilfeleistungen insgesamt	3587	3190	3389	10166	8967
dav. Straßenverkehrsunfälle	101	118	100	319	348
Betriebsunfälle	24	19	31	74	70
Hausunfälle	26	16	20	62	45
Sportunfälle	4	8	4	16	23
Selbstmordversuche	5	11	10	26	28
Infektionen	1	5		6	13
Nervenranke	103	80	60	243	142
Geburten	13	8	11	32	32
Sonstige Fälle	3310	2925	3153	9388	8266
Krankentransporte insg.	3308	2993	3087	9388	8967
dav. innerhalb der Stadt	2710	2505	2601	7816	7308
nach auswärts	598	488	486	1572	1659
BESTATTUNGEN					
Erdbestattungen	114	108	123	345	371
dar. männlich	53	56	54	163	163
dav. auf Hauptfriedhof	58	55	60	173	216
Bergäckerfriedhof	22	18	25	65	67
Übrige Friedhöfe	34	35	37	106	88
Einäscherungen	47	44	43	134	134
dar. männlich	19	25	24	68	65
DESINFEKTIONEN insgesamt	290	304	270	864	670
Desinfektionen bei Infektionskrankheiten	200	186	187	573	375
dar. Inf. Gelbsucht (Hepatitis)	4	14	2	20	15
Diphtherie					
Scharlach	1	1		2	4
Kinderlähmung (Polio)					
Lungenentz. (Virus Pneum.)	1			1	2
Epid. Gehirnentz. (Enzeph.)	7	3	2	12	7
Tuberkulose	11	9	10	30	26
Typhus und Paratyphus	1		2	3	8
Enteritis	2	1		3	2
Staphylokokken-Infektion	82	57	56	195	125
Ruhr					

D. WIRTSCHAFT

1. GEWERBEAN- und -ABMELDUNGEN, ZAHLUNGSSCHWIERIGKEITEN

	1974			1973	
	Juli	Aug.	Sept.	3. Vj.	
GEWERBEAN- u. -ABMELDUNGEN					
Anmeldungen ¹⁾	60	46	57	163	179
dav. Industrie	1	2	2	5	3
Handwerk	18	14	17	49	44
Großhandel	3	2	3	8	12
Einzelhandel	9	10	9	28	42
Vertreter- u. Vermittler- gewerbe	9	5	10	24	34
Gaststätten- u. Beherber- gungsgewerbe	15	8	11	34	23
Verkehrsgewerbe	3	2	1	6	8
Sonstige	2	3	4	9	13
Außerdem:					
Wandergewerbe (Reisegewerbekarten)	6	9	2	17	12
Abmeldungen	42	42	52	136	208
dav. Industrie	1	1	1	3	
Handwerk	14	14	24	52	53
Großhandel	2	4	1	7	17
Einzelhandel	8	10	11	29	38
Vertreter- u. Vermittler- gewerbe	3	7	1	11	46
Gaststätten- u. Beherber- gungsgewerbe	10	2	9	21	22
Verkehrsgewerbe	3	4	5	12	8
Sonstige	1			1	24
ZAHLUNGSSCHWIERIGKEITEN ²⁾					
Beantragte Konkurse	7	8	9	24	32
Vergleichsverfahren			1	1	2
Zahlungsbefehle	2071	1517	1656	5244	5616

¹⁾ Ohne Ummeldungen und Erweiterungen.

²⁾ Angaben für Amtsgerichtsbezirk Freiburg i. Br.

2. ARBEITSMARKT

	1974			1973 ⁵⁾	
	Juli	Aug.	Sept.	3. Vj.	
ARBEITSMARKT ¹⁾					
Offene Stellen insg.	2916	2530	2202	2202	2030
dar. männlich	1430	1212	1147	1147	1083
dar. im Hauptamt insg.	2066	1771	1505	1505	1391
dar. männlich	1017	882	812	812	1903
Stellenvermittlungen ²⁾					
in Dauerbeschäftigung insg.	1253	1186	1047	3486	4075
dar. männlich	609	626	566	1801	2366
dar. im Hauptamt insg.	973	977	809	2759	3420
dar. männlich	500	547	422	1469	1588
in kurzfristiger Beschäftigung insg.	724	616	570	1910	2477
dar. männlich	600	554	471	1625	2146
dar. im Hauptamt insg.	723	553	568	1844	2472
dar. männlich	599	491	469	1559	2142
auswärtiger Arbeitskräfte insg. ³⁾	101	84	85	270	291
dar. männlich	65	50	53	168	132
dar. im Hauptamt insg.	73	56	65	194	225
dar. männlich	46	31	41	118	95
Arbeitssuchende insg. ⁴⁾	4633	4800	4876	4876	2889
dar. männlich	2428	2453	2405	2405	1306
dar. im Hauptamt insg.	3476	3581	3585	3585	2534
dar. männlich	1784	1819	1711	1711	1158
Arbeitslose insg.	2038	2260	2341	2341	761
dar. männlich	1186	1308	1332	1332	380
dar. im Hauptamt insg.	1378	1523	1532	1532	625
dar. männlich	830	893	858	858	322
Ausländ. Arbeitskräfte insg.	17990	17990	17990	17990	16143
dar. männlich	11071	11071	11071	11071	9941
dar. im Hauptamt insg.	11588	11588	11588	11588	11588
dar. männlich	7186	7186	7186	7186	7186
Leistungsempfänger					
Arbeitslosengeld	906	974	1056	2936	958
Arbeitslosenhilfe	146	167	146	459	203
Unterhaltsgeld	812	693	715	2220	1380
RENTENVERSICHERUNGEN					
Antragstellungen insgesamt	214	202	156	572	404
dav. Angestelltenvers.	67	55	52	174	139
Arbeiterrentenvers.	147	147	104	398	265

1) Im Arbeitsamtsbezirk Freiburg i. Br.; bestehend aus Hauptamt (mit Stadtkreis Freiburg i. Br., sowie 32 Gemeinden des Lkr. Breisgau-Hochschw.), Dienststelle Müllheim (mit 8 Gemeinden des Lkr. Breisgau-Hochschw.), Dienstst. Titisee-Neustadt (mit 11 Gemeinden des Lkr. Breisgau-Hochschw.), Dienstst. Emmendingen (mit 18 Gemeinden des Lkr. Emmendingen) u. Dienstst. Waldkirch (mit 6 Gemeinden des Lkr. Emmendingen).

2) Ohne die in Lehr- u. Anlernstellen vermittelten Personen. ³⁾ In Dauer- und kurzfrist. Beschäft. enthalten.

4) Arbeitslose einschl. nichtarbeitslose Arbeitssuchende. ⁵⁾ Arbeitsamtsbezirk Freiburg i. Br. vor der Neugliederung.

3. INDUSTRIE

	1974			1973	
	Juli	Aug.	Sept.	3. Vj.	
INDUSTRIEBERICHTERSTATTUNG ¹⁾					
Alle Industriebetriebe					
Zahl der Betriebe	101	100	100	100	104
Zahl der Beschäftigten ²⁾	17918	17829	17927	17927	18304
dar. Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge	10939	10867	10901	10901	11332
Geleistete Arbeiter - stunden 1000 Std.	1555	1412	1538	4505	4698
Löhne 1000 DM	17556	16950	16423	50929	46431
Gehälter 1000 DM	16385	15984	15682	48051	43502
Gesamtumsatz ³⁾ 1000 DM	117728	107213	114666	339607	322275
Auslandsumsatz ³⁾ 1000 DM	22524	19240	21895	63659	61233
Einzelne Gruppen					
Beschäftigte	17918	17829	17927	17927	18304
Steine und Erden	418	414	413	413	487
Stahlbau	509	514	521	521	609
Maschinen- und Fahrzeugbau	1036	1047	1072	1072	1001
Elektrotechnik	5623	5611	5699	5699	5709
Feinmechanik und Optik	637	633	571	571	583
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	531	536	536	536	543
Chemie und verwandte Industrie	5005	4889	4930	4930	4705
Holzbe- und -verarbeitung, Sägewerke	598	606	603	603	644
Papiererzeugung und -verarbei- tung	228	221	226	226	442
Druckereien	1121	1128	1136	1136	1178
Textil und Bekleidung	1106	1105	1095	1095	1136
Nahrungs- und Genußmittel	1106	1125	1125	1125	1267

1) Industriebetriebe mit mindestens 10 Beschäftigten (ohne Baugewerbe und Versorgungsbetriebe). 2) Einschl. Inhaber und mithelfende Familienangehörige. 3) Ohne Umsätze in Handelsware und ohne Mehrwertsteuer.

noch: 3. INDUSTRIE

	1974			1973	
	Juli	Aug.	Sept.	3. Vj.	
noch: Industrieberichterstattung nach einzelnen Gruppen					
Arbeiter einschl. gewerbliche Lehrlinge	10939	10867	10901	10901	11332
Steine und Erden	228	226	235	235	324
Stahlbau	316	319	326	326	389
Maschinen- und Fahrzeugbau	653	655	671	671	626
Elektrotechnik	3098	3057	3145	3145	3168
Feinmechanik und Optik	429	428	367	367	386
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	363	369	373	373	386
Chemie und verwandte Industrie	3036	2976	2985	2985	2824
Holzbe- u. -verarb., Sägewerke	405	412	400	400	441
Papierherzeugung u. -verarbeitung	171	164	169	169	353
Druckereien	875	877	883	883	919
Textil und Bekleidung	662	661	640	640	687
Nahrungs- und Genußmittel	703	723	707	707	829
Geleistete					
Arbeiterstunden 1000 Std.	1555	1412	1538	4505	4698
Steine und Erden	42	42	47	131	182
Stahlbau	42	41	46	129	191
Maschinen- und Fahrzeugbau	90	98	90	278	283
Elektrotechnik	447	378	413	1238	1211
Feinmechanik und Optik	61	52	55	168	153
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	37	43	53	133	169
Chemie und verwandte Industrie	439	396	444	1279	1180
Holzbe- u. -verarb., Sägewerke	52	47	56	155	175
Papierherzeugung u. -verarbeitung	20	19	20	59	141
Druckereien	129	124	123	376	403
Textil und Bekleidung	76	56	81	213	234
Nahrungs- und Genußmittel	120	116	110	346	376

noch: 3. INDUSTRIE

	1974			1973		
	Juli	Aug.	Sept.	3.	Vj.	
noch: Industrieberichterstattung nach einzelnen Gruppen						
Brutto - Löhne	1000 DM	17556	16950	16423	50929	46431
Steine und Erden		443	410	468	1321	1645
Stahlbau		526	528	576	1630	1994
Maschinen- und Fahrzeugbau		1073	1112	1126	3311	2818
Elektrotechnik		5030	4431	4281	13742	11846
Feinmechanik und Optik		555	502	454	1511	1190
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren		545	536	515	1596	1621
Chemie und verwandte Industrie		4900	4856	4801	14557	12063
Holzbe- u. -verarb., Sägewerke		541	720	516	1777	1693
Papierherzeugung u. -verarbeitung		234	224	222	680	1354
Druckereien		1613	1607	1540	4760	4342
Textil und Bekleidung		936	840	778	2554	2417
Nahrungs- und Genußmittel		1160	1184	1146	3490	3448
Brutto - Gehälter	1000 DM	16385	15984	15682	48051	43502
Steine und Erden		388	400	414	1202	1043
Stahlbau		483	445	433	1361	1452
Maschinen- und Fahrzeugbau		972	996	973	2941	2484
Elektrotechnik		6707	6509	6366	19582	17165
Feinmechanik und Optik		482	454	449	1385	1194
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren		371	350	323	1044	880
Chemie und verwandte Industrie		4050	3809	3883	11742	10948
Holzbe- u. -verarb., Sägewerke		383	375	394	1152	1049
Papierherzeugung u. -verarbeitung		135	119	116	370	528
Druckereien		595	600	581	1776	1623
Textil und Bekleidung		964	1078	901	2943	2655
Nahrungs- und Genußmittel		855	849	849	2553	2481

noch: 3. INDUSTRIE

	1974				1973	
	Juli	Aug.	Sept.	3. Vj.		
noch: Industrieberichterstattung nach einzelnen Gruppen						
Gesamtumsatz	1000 DM	117728	107213	114666	339607	322275
Steine und Erden		3074	2015	2605	7694	11104
Stahlbau		3579	5024	4000	12603	9101
Maschinen- und Fahrzeugbau		4249	3983	3688	11920	12478
Elektrotechnik		35112	27443	34796	97351	94053
Feinmechanik und Optik		2093	2110	1960	6163	5018
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren		3614	2815	2202	8631	8410
Chemie und verwandte Industrie		34194	31857	36302	102353	96226
Holzbe- u. -verarb., Sägewerke		3167	3036	3471	9674	7771
Papierherzeugung u. -verarbeitung		1570	1213	1232	4015	5871
Druckereien		4026	4327	4378	12731	13088
Textil und Bekleidung		8756	7958	7111	23825	21169
Nahrungs- und Genußmittel		14294	15432	12921	42647	37986
Auslandsumsatz	1000 DM	22524	19240	21895	63659	61233
Steine und Erden						
Stahlbau						
Maschinen- und Fahrzeugbau		1606	1226	1068	3900	4131
Elektrotechnik		9033	6653	9070	24756	18263
Feinmechanik und Optik		501	646	633	1780	1172
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren		1976	1357	521	3854	4079
Chemie und verwandte Industrie		6885	6855	7728	21468	21213
Holzbe- u. -verarb., Sägewerke		494	598	596	1688	1244
Papierherzeugung u. -verarbeitung		.	.	.	.	.
Druckereien		.	.	.	.	.
Textil und Bekleidung		.	.	.	.	.
Nahrungs- und Genußmittel		.	.	.	.	.

4. BAUHAUPTGEWERBE

	1974				
	Juli	Aug.	Sept.	3. Vj.	
BERICHTERSTATTUNG über das BAUHAUPTGEWERBE ¹⁾					
Zahl der Betriebe	53	53	52	52	
Zahl der Beschäftigten	3383	3406	3395	3395	
Löhne und Gehälter	1000 DM	6183,3	6491,1	6582,6	19257,0
Geleistete Arbeits- stunden insg.	1000 Std.	417,0	435,7	494,1	1346,8
dav. Wohnungsbau		89,9	102,3	113,8	306,0
landwirtschaftl. Bau					
gewerbl.u.industrieller Bau		134,2	138,5	158,9	431,6
öffentl. u. Verkehrsbau		192,9	194,9	221,4	609,2
dav. Hochbau		90,8	103,4	129,0	323,2
Straßenbau		12,7	12,9	20,4	46,0
sonst. Tiefbau		89,4	78,6	72,0	240,0
Umsätze (o.MWSt) insg.	1000 DM	19479,6	11704,5	26246,8	57430,9
dav. Wohnungsbau		2496,3	1506,0	8158,5	12160,8
landwirtschaftl. Bau					
gewerbl.u.industrieller Bau		10833,9	3384,1	5670,0	19888,0
öffentl. u. Verkehrsbau		6149,4	6814,4	12418,3	25382,1
dav. Hochbau		2697,8	2811,7	10166,6	15676,1
Straßenbau		583,3	515,6	694,4	1793,3
sonst. Tiefbau		2868,3	3487,1	1557,3	7912,7

¹⁾ Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten.

5. PREISE

		1974				1973
		Juli	Aug.	Sept.	3. Vj.	
EINZELHANDELSPREISE ¹⁾		DM				
Ortsübliches Roggenbrot	1 kg	1,94	1,94	1,93	1,94	1,70
Weißbrot	1 kg	2,19	2,19	2,21	2,20	1,96
Backwerk (Hörnchen u. dgl.)	1 St.	-,26	-,26	-,26	-,26	-,26
Weizenmehl, Type 405	1 kg	1,14	1,14	1,20	1,16	1,10
Junge Erbsen in Dosen	1/1 Dose	1,62	1,62	1,62	1,62	1,40
Zucker, Raffinade, gem.	1 kg	1,38	1,42	1,43	1,41	1,33
Vollmilch, frisch, verpackt	1 l	1,05	1,05	1,05	1,05	-,99
Deutsche Markenbutter	1 kg	7,92	7,92	7,92	7,92	7,84
Käse, Emmentaler mit Rinde 45 % i. T.	1 kg	10,17	10,17	10,17	10,17	10,28
Deutsche Frischeier, Kl. A	1 St.	-,27	-,27	-,27	-,27	-,24
Rindfleisch zum Schmoren bzw. Braten, ohne Knochen	1 kg	13,63	13,62	13,72	13,66	14,25
Schweinefl., fr. Bauchfleisch	1 kg	5,27	5,37	5,38	5,34	5,70
Kalbfleisch (Keule m. Bein)	1 kg	17,15	17,13	17,17	17,15	17,47
Kalbsleberwurst	1 kg	11,90	11,90	11,67	11,82	11,27
Seefisch, Kabeljau	1 kg	7,40	7,90	7,10	7,47	6,95
Herren-Straßenanzug, 2 teil., Gr. 48, reine Schurwolle	1 St.	250,17	251,83	255,17	252,39	250,00
Herren-Straßenschuhe, Schnürhalbschuhe, Gr. 42 Gummisohle	1 Paar	72,25	72,25	73,92	72,81	65,42
Herrenoberhemd Mako- Popeline, pflegeleicht, Gr. 39	1 St.	28,13	28,70	28,70	28,51	23,53
Damenkleid, 1/2 od. 3/4 lan- ger Ärmel, Gr. 44, Kunstfaser	1 St.	145,29	147,00	157,57	149,95	137,86
Damen-Straßenschuhe, Gr. 38, glatter Pumps, Ledersohle	1 Paar	80,75	80,75	82,42	81,31	83,37
Damengarnitur, 2 teilig, Gr. 44, Baumwolle	1 Garn.	13,85	14,36	14,69	14,30	12,63

¹⁾ Durchschnittspreise für mittlere Qualitäten aus den Angaben jeweils mehrerer Geschäfte in Freiburg i. Br. (Monatsmitte).

6. LEBENSHALTUNGSKOSTEN

	1974		1973	
	Juli	Aug.	September	
INDEX für die LEBENSHALTUNG ¹⁾				
Mittlere Verbrauchergruppe (1970 = 100)				
Lebenshaltung insgesamt	125, 7	125, 8	126, 3	118, 5
Nahrungs- und Genußmittel	123, 0	122, 8	122, 7	117, 3
dav. Nahrungsmittel	124, 7	124, 2	124, 0	117, 5
dar. Fleisch und Fleischwaren	123, 2	123, 2	123, 3	121, 8
Fische und Fischwaren	137, 4	138, 4	140, 1	130, 5
Milch, Käse, Butter	126, 5	126, 7	126, 8	119, 4
Speisefette und Öle	136, 1	136, 4	136, 9	110, 4
Brot und Backwaren	131, 5	132, 2	133, 3	123, 3
Mehl, Nährm., Kartoffelerzeugn.	118, 3	118, 9	119, 4	110, 7
Kartoffeln, Gemüse, Obst u. Südfr.	130, 7	124, 0	118, 7	102, 6
Gemüse-, Obstkonserven,				
Trockenobst und Marmelade	112, 0	112, 1	112, 6	106, 4
Zucker, Süßwaren, Honig, Kakao	112, 6	113, 5	114, 2	110, 0
Alkoholfreie Getränke	122, 1	122, 3	122, 4	122, 2
Genußmittel (Haush.verbrauch)	116, 4	116, 6	116, 6	114, 7
dar. Bohnenkaffee	106, 6	106, 4	106, 4	102, 4
Alkoholische Getränke	117, 1	117, 5	117, 4	114, 7
Tabakwaren	119, 5	119, 5	119, 5	119, 6
Verzehr in Gaststätten	127, 6	128, 6	128, 6	123, 1
dav. Mahlzeiten	128, 7	130, 0	130, 0	123, 9
Getränke	125, 8	126, 2	126, 2	121, 8
Kleidung und Schuhe	128, 8	129, 2	129, 9	122, 1
dav. Kleidung	126, 5	126, 9	127, 5	119, 4
dav. Oberbekleidung	128, 4	128, 8	129, 4	121, 3
Unterbekleidung	127, 1	127, 6	128, 3	119, 3
übrige Bekleidung	118, 0	118, 2	118, 7	111, 6
Schuhe, Zubehör u. Reparaturen	137, 7	138, 1	138, 8	132, 2
Wohnungsmiete (einschl. Wasserverbrauch)	123, 7	124, 0	124, 3	118, 9
dav. Miete	123, 2	123, 5	123, 9	118, 6
dav. Miete für Altbauwohnungen	123, 5	123, 9	124, 5	118, 9
Miete für Neubauwohnungen	123, 1	123, 4	123, 7	118, 5
dav. sozialer Wohnungsbau	124, 1	124, 4	124, 8	119, 0
freifin. Wohnungsbau	120, 2	120, 2	120, 5	116, 8
Wasserverbrauch	143, 6	143, 6	143, 6	132, 8

¹⁾ Vom Statistischen Landesamt ermittelt für Baden-Württemberg.

noch: 6. LEBENSHALTUNGSKOSTEN

	1974			1973
	Juli	Aug.	September	
noch: INDEX für die LEBENSHALTUNG nach einzelnen Gruppen				
Elektrizität, Gas, Brennstoffe	138, 1	140, 0	141, 7	118, 8
dar. Elektrizität	120, 2	121, 9	121, 9	107, 1
Gas	126, 6	130, 2	131, 4	105, 7
Kohle	149, 3	149, 3	152, 4	126, 4
Heizöl	213, 3	216, 6	224, 9	174, 9
Haushaltsführung ¹⁾	118, 6	118, 8	119, 4	111, 6
dar. Möbel	129, 0	129, 5	130, 5	119, 3
Heimtextilien u. Haushaltswäsche	119, 4	119, 9	120, 3	112, 0
Heiz-u.Kochgeräte, Beleuchtungskörper	112, 8	113, 4	113, 9	108, 5
Haushaltsmaschinen und Geräte	119, 0	119, 6	120, 8	111, 8
Wäscherei und Reinigung	127, 1	127, 3	128, 5	120, 1
Sonstiges	109, 8	109, 2	109, 2	104, 4
dar. Waschmittel	108, 9	109, 1	109, 8	105, 7
Verkehrszwecke und Nachrichtenübermittlung ¹⁾	135, 7	135, 6	135, 7	122, 7
dar. Kraftfahrzeuge u. Fahrräder	129, 2	129, 5	130, 7	116, 9
Kraftstoffe	150, 2	147, 7	145, 3	128, 3
Fremde Verkehrsleistungen	134, 0	135, 2	135, 2	127, 6
dar. Örtl. Verkehrsmittel (Straße, Taxi)	133, 4	133, 4	133, 4	130, 0
Eisenbahn	137, 2	137, 2	137, 2	126, 5
Nachrichtenübermittlung	152, 6	152, 6	152, 6	130, 7
dav. Fernsprechgebühren	145, 1	145, 1	145, 1	127, 5
Postgebühren	174, 7	174, 7	174, 7	140, 1
Körper- und Gesundheitspflege ¹⁾	125, 8	126, 3	127, 1	117, 2
dav. Körperpflege	122, 9	123, 3	124, 1	115, 4
Gesundheitspflege	132, 1	132, 9	133, 4	120, 9
dar. Medikamente u. Präparate	120, 0	121, 1	121, 9	115, 7
Arzt-, Krankenhaus- und sonstige Dienstleistungen	151, 6	152, 1	152, 1	129, 3
Bildungs- und Unterhaltungszwecke ¹⁾	124, 2	124, 8	125, 7	116, 1
dar. Rundfunk-, Fernseh-, Phonogeräte	103, 0	103, 1	103, 3	102, 1
Bücher, Zeitungen u. Zeitschriften	132, 0	132, 2	133, 9	120, 0
Persönl. Ausstattung, Sonstiges ¹⁾	127, 9	126, 6	129, 9	125, 9
dav. persönliche Waren	131, 6	132, 7	133, 1	122, 7
Dienstleistungen	127, 3	125, 6	129, 5	126, 4
dav. Gesellsch. reisen u. Übernachtg.	123, 7	123, 7	132, 3	120, 8
Dienstleistg. u. Versicherungen	130, 2	127, 2	127, 2	130, 9

¹⁾ Waren und Dienstleistungen.

E. VERSORGUNG

1. STROM, GAS, WASSER

		3. Vierteljahr	
		1974	1973
VERSORGUNG ¹⁾			
Stromabgabe	1000 kWh	112 237	109 037
dav. an			
Haushalte und Gewerbe		56 166	55 931
Sonderabnehmer		47 490	44 933
Verkehrsbetriebe		1 100	1 051
Öffentl. Beleuchtung		2 728	2 662
Weiterverteiler		4 753	4 460
Gasabgabe	1000 Mcal	78 827	68 762
dav. an			
Haushalte und Gewerbe		11 447	11 827
Heizgas und Vollversorgung		10 909	1 939
Sonderabnehmer		15 815	17 989
Öffentl. Beleuchtung		2 593	2 872
Weiterverteiler		38 063	34 135
Wasserabgabe	1000 cbm	3 519	3 379
dav. an			
Haushalte und Gewerbe		2 770	2 630
Anstalten		624	589
Sonderabnehmer		125	160

1) 1974: Geschätzte Abrechnungsmenge.

2. SCHLACHT- und VIEHHOF, MILCHVERSORGUNG

	1974				1973
	Juli	Aug.	Sept.	3. Vj.	
SCHLACHT- und VIEHHOF					
Auftrieb					
Zahl der Tiere	6244	4835	5039	16118	15138
Rinder	1673	1326	1513	4512	3746
dar. Bullen	790	552	635	1977	1502
Kühe	649	589	685	1923	1763
Kälber	413	382	298	1093	800
Schweine	4063	3051	3130	10244	10305
Schafe und Ziegen	95	76	98	269	287
Schlachtungen					
Zahl der Tiere	5528	4260	4422	14210	12965
Rinder	1180	942	1088	3210	2158
dar. Bullen	662	457	571	1690	1196
Kühe	386	355	383	1124	733
Kälber	322	320	264	906	748
Schweine	3931	2921	2971	9823	9768
Schafe und Ziegen	95	77	99	271	286
Pferde					5
Gesamtschlachtgewicht t	722,3	549,8	585,4	1857,5	1496,4
Rinder	345,9	267,4	302,2	915,5	608,8
dar. Bullen	215,0	145,8	176,4	537,2	374,0
Kühe	99,3	90,0	93,1	282,4	179,9
Kälber	27,7	29,1	23,4	80,2	63,5
Schweine	345,8	251,0	256,8	853,6	813,9
Schafe und Ziegen	2,9	2,3	3,0	8,2	8,6
Pferde					1,6
MILCHVERSORGUNG durch Breisgau-Milch GmbH					
Vollmilchaufkommen t	5568,5	5487,5	5222,5	16278,5	15563,5
Trinkmilchabsatz insg. t	2029,5	2015,5	1824,1	5869,1	6208,9
dar. Vollmilch in Packung	1022,9	1051,3	955,6	3029,8	3350,8
Vollmilch lose	344,7	324,8	359,2	1028,7	1243,4
Sterilmilch	345,6	300,2	266,4	912,2	709,9
Fitmilch	148,1	145,8	135,7	429,6	327,2
Schwedenmilch	79,7	94,7	54,5	228,9	320,1

3. MÜLLABFUHR, STRASSENREINIGUNG, FEUERLÖSCHWESEN

	1974			1973	
	Juli	Aug.	Sept.	3. Vj.	
FUHRPARKBETRIEBE					
Müllabfuhr					
Müllmenge abgefahren cbm	17742	17374	15066	50182	52557
Führen	1152	1120	979	3251	3442
Gefahrene Kilometer	31979	29594	27329	88902	94443
Wichtigste eingesetzte Fahrzeuge					
Spezialmüllwagen	20	20	20	20	20
Planiertraupen	3	3	3	3	2
Straßenreinigung					
Kehrrichtmenge abgefahren cbm	2397	2271	2311	6979	5832
Führen	1036	1056	1160	3252	2974
Gefahrene Kilometer	25118	22733	27032	74883	65174
Wichtigste eingesetzte Fahrzeuge					
Selbstaufnehm. Kehrmaschinen	10	10	10	10	10
Lastkraftwagen	10	10	10	10	7
FEUERLÖSCHWESEN					
Einsätze insgesamt	188	257	129	574	501
dav. Großbrände		1	1	2	2
Mittelbrände	3	4	2	9	6
Kleinbrände	27	30	17	74	61
Beseitigung von Verkehrs- störungen	21	10	25	56	38
Verkehrs-Unfalldienst	7	7	9	23	18
Wasserschäden	11	44	5	60	139
Blinde Alarme	8	2	7	17	9
Mutwillige Alarme	7	3	9	19	16
Ölwehreinsätze	6	9		15	62
Sonstige Anlässe	98	147	54	299	150
dar. gewerbl. Hilfe- leistungen	4	3		7	
dar. Überlandhilfen	1			1	4
Geschätzter Sachschaden 1000 DM	96,6	131,8	121,9	350,3	183,0

F. VERKEHR

1. STÄDTISCHE VERKEHRSMITTEL, SEILBAHNEN, FLUGVERKEHR

	1974			1973		
	Juli	Aug.	Sept.	3. Vj.		
VERKEHRSBETRIEBE						
Gesamtstreckenlänge	km	109,7	109,7	114,6	114,6	95,3
Straßenbahn	km	14,1	14,1	14,1	14,1	14,1
Autobus	km	95,6	95,6	100,5	100,5	81,2
dar. innerh. des Stadtgeb.	km	64,5	64,5	69,4	69,4	64,5
In Betrieb befindliche						
Triebwagen der Straßenbahn		24	23	31	31	26
Anhänger der Straßenbahn		17	16	18	18	17
Autobusse		101	101	110	110	97
Zurückgelegte Strecken der						
Triebwagen der Straßenbahn	1000 km	97,7	95,6	102,4	295,7	297,2
Anhänger der Straßenbahn	1000 km	12,8	10,8	18,1	41,7	30,5
Autobusse		284,4	266,3	286,6	837,3	772,1
Beförderte Personen in 1000						
dav. auf Einzelfahrscheine		392,2	347,8	379,0	1119,0	1013,7
Mehrfahrtenhefte		828,7	816,9	821,4	2467,0	2282,1
Wochenstreckenmarken		338,6	353,2	393,9	1085,7	1102,2
Wochennetzmarken		53,6	31,0	27,8	112,4	103,6
Monatsstreckenmarken		12,4	74,8	107,5	194,7	157,6
Monatsnetzmarken		714,1	818,6	911,7	2444,4	2175,8
Freifahrten einschl. ermäßigte Fahrausw.		71,0	74,5	120,9	266,4	217,6
SCHAUINSLANDSEILBAHN						
Beförderte Personen		23201	20946	13597	57744	61160
SCHLOSSBERGSEILBAHN						
Beförderte Personen		23625	26178	13879	63682	71566
FLUGVERKEHR (Motorflug)						
Flugbewegungen insgesamt		2040	1468	1921	5429	5198
dav. Passagierflüge		40	58	40	138	147
sonstige gewerbl. Flüge		5	1	43	49	14
Schulflüge		907	591	1071	2569	1900
Werkflüge		44	41	21	106	226
Flugzeugschleppstarts		70	27	38	135	126
sonst. nichtgewerbl. Flüge		974	750	708	2432	2785

2. POST

	1974			1973
	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	
POST ¹⁾				
Gewöhnliche Briefsendungen 1000 St.				
eingeliefert	26752	25632	22692	23418
eingegangen	17319	17539	17723	14422
Einschreibsendungen				
eingeliefert St.	172372	169426	161079	167176
Gewöhnliche Pakete St.				
eingeliefert nach dem Inland	352963	338110	328471	348513
Ausland	10592	10785	10903	10020
eingegangen aus dem Ausland	7404	6297	6707	6073
Wertpakete St.				
eingeliefert nach dem Inland	5670	5594	5675	4951
Ausland	114	113	161	129
eingegangen aus dem Ausland	232	283	296	210
Wertbriefsendungen St.				
eingeliefert nach dem Inland	7476	7596	6816	6835
Ausland	44	64	74	125
eingegangen aus dem Ausland	59	66	61	62
Nachnahmesendungen St.				
eingegangen aus dem Inland	120375	121398	103120	95550
Ausland	3100	1526	1800	1690
Zahlkarten und Postanweisungen				
eingezahlt nach dem Inland St.	418860	452739	430050	432989
1000 DM	69560	76066	78424	71877
eingezahlt nach dem Ausland St.	9613	10185	8509	10085
1000 DM	2645	3009	2881	3770
ausgezahlt aus dem Inland St.	155875	151792	160653	157314
1000 DM	18724	20866	21939	21897
ausgezahlt aus dem Ausland St.	2334	2606	4605	3119
1000 DM	359	404	659	494
Eingelieferte Postzustellungs- aufträge St.	40412	40481	41280	39429
Telegramme aufgegeben St.	6541	8720	9404	9977
eingegangen St.	14151	17686	18500	19672
Fernsprechanschlüsse	47035	47700	48298	45296

¹⁾ Postamtsbereich Freiburg i. Br.

3. BUNDESBahn - Personen- und Güterverkehr

		1974			3. Vj.
		Juli	Aug.	Sept.	1974
HAUPTBAHNHOF					
Personenverkehr					
Verkaufte Fahrkarten	Schiene	112783	105920	105174	323877
	Bus	589	798	636	2023
dar. Zeitkarten	Schiene	2209	2464	3100	7773
	Bus	475	657	596	1728
Güterverkehr					
Gepäck- und Expressgut					
Sendungen (Stück)	Empfang	19405	16996	19127	55528
	Versand	16186	14183	14745	45114
Gewicht (t)	Empfang	325	269	346	940
	Versand	293	233	259	785
GÜTERBAHNHOF					
Güterverkehr					
Stückgut (Inland)					
Sendungen (Stück)	Empfang	14940	11943	14126	41009
	Versand	6219	4603	5209	16031
Gewicht (t)	Empfang	1682	1403	1591	4676
	Versand	605	488	549	1642
Stückgut (Ausland)					
Sendungen (Stück)	Empfang	144	114	142	400
	Versand	296	183	316	795
Gewicht (t)	Empfang	35	27	28	90
	Versand	50	25	53	128
Wagenladungen (Inland)					
Wagenzahl	Empfang	2055	1677	1563	5295
	Versand	1220	994	922	3136
Gewicht (t)	Empfang	51833	43478	36507	131818
	Versand	4568	3321	3608	11497
Wageladungen (Ausland)					
Wagenzahl	Empfang	342	318	287	947
	Versand	381	532	327	1231
Gewicht (t)	Empfang	4965	4601	4513	14079
	Versand	5351	7673	4698	17722

4. KRAFTFAHRZEUGBESTAND ¹⁾

	1. Halbjahr	
	1974	1973
Krafträder ²⁾	1128	1140
dav. Kraftroller	275	319
Motorräder	853	821
Personenkraftwagen	45898	44154
dav. mit Hubraum:		
unter 500 ccm	876	909
von 500 bis " 1000 "	5168	5155
" 1000 " " 1500 "	21809	21218
" 1500 und mehr ccm	17992	16818
mit Rotationskolbenmotor	53	54
Kombiwagen	4246	3923
Kraftbusse	172	157
Lastkraftwagen	3716	3566
dav. mit Nutzlast:		
unter 2000 kg	2070	1989
von 2000 bis " 4000 "	858	812
" 4000 und mehr kg	788	765
Zulassungspflichtige Zugmaschinen	416	352
dav. in der Landwirtschaft	241	171
andere	175	181
Sonderkraftfahrzeuge	509	459
dav. Krankenkraftwagen	29	24
Tankwagen für brennb. Flüssigkeit	43	45
Feuerlöschwagen	35	32
Straßenreinigung	16	15
andere	386	343
Kraftfahrzeuge insgesamt	56085	53751
auf 1000 Wohnbevölkerung ³⁾	320	311,2
Ferner:		
Kraftfahrzeuganhänger	2744	2501

¹⁾ Infolge von Gebietsreformen mit früheren Ergebnissen nur bedingt vergleichbar. ²⁾ Mit polizeilichen Kennzeichen. ³⁾ Errechnet auf Bevölkerungszahl des Amtes für Statistik und Einwohnerwesen.

5. VERKEHRSUNFÄLLE

	1974			1973	
	Juli	Aug.	Sept.	3. Vj.	
UNFÄLLE IM STRASSENVERKEHR					
Verkehrsunfälle insgesamt	331	279	267	877	947
ohne Kleinstunfälle	142	134	127	403	420
dav. mit Personen- und Sach-					
schaden	72	91	71	234	250
nur Personenschaden	11	8	11	30	44
nur Sachschaden	59	35	45	139	126
Beteiligte Verkehrsteilnehmer	280	269	245	794	828
dar. auf Kraftrad	14	14	15	43	34
Kraftwagen	221	194	187	602	625
Fahrrad oder Moped	24	38	25	87	96
als Fußgänger	21	22	18	61	68
Bei Verkehrsunfällen					
getötete Personen	1	1	4	6	6
dar. auf Kraftrad			1	1	
Kraftwagen	1		1	2	4
Fahrrad oder Moped		1	1	2	
als Fußgänger			1	1	2
schwer verletzte Personen	26	34	46	106	113
dar. auf Kraftrad	1	3	11	15	10
Kraftwagen	11	12	18	41	47
Fahrrad oder Moped	5	11	9	25	24
als Fußgänger	9	8	7	24	31
leicht verletzte Personen	84	104	63	251	283
dar. auf Kraftrad	14	10	5	29	30
Kraftwagen	44	51	34	129	153
Fahrrad oder Moped	15	25	14	54	66
als Fußgänger	11	11	10	32	30
Festgestellte Unfallursachen	169	150	154	473	483
dar. Ursache beim Führer des					
Fahrzeugs	162	138	141	441	429
dar. Nichtbeachten d. Vorfahrt	30	20	30	80	96
Alkoholeinfluß	27	16	27	70	63
Zu schnelles Fahren	14	21	20	55	52
Ursache beim Fahrzeug					
Ursache beim Fußgänger	7	10	11	28	35
Straßenverhältnisse					
Witterungseinflüsse		2	1	3	

6. FREMDENVERKEHR

	1974			1973	
	Juli	Aug.	Sept.	3. Vj.	
BEHERBERGUNGSGEWERBE					
Hotels, Gasthöfe, Pensionen					
Betriebe	91	91	91	91	89
dar. mit 25 bis unter 50 Betten	28	29	30	30	25
50 und mehr Betten	12	12	12	12	11
Verfügbare Betten	2768	2701	2734	2734	2545
dar. in Betrieben mit					
25 bis unter 50 Betten	926	942	957	957	862
50 und mehr Betten	1170	1170	1160	1160	1038
Neuangekommene Gäste	23243	24262	22144	69649	75480
dar. aus dem Ausland	9156	8759	5583	23498	27559
Übernachtungen	47385	48854	48230	144469	143872
dar. von Gästen aus d. Ausland	14736	14170	9328	38234	42287
Bettenausnutzung in %	55,2	58,3	58,8	57,6	61,4
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen					
je Gast	2,0	2,0	2,2	2,1	1,9
je deutschen Gast	2,3	2,2	2,3	2,3	2,1
je Auslandsgast	1,6	1,6	1,7	1,6	1,5
JUGENDHERBERGE					
Verfügbare Betten	152	165	165	165	165
Neuangekommene Gäste	3311	2925	3591	9827	8775
dar. aus dem Ausland	1279	1272	769	3320	3677
Übernachtungen	5590	5406	4663	15659	15537
dar. von Gästen aus d. Ausland	1729	1462	982	4173	4543
CAMPINGPLÄTZE					
Neuangekommene Gäste	8622	7187	1777	17586	8233
dar. aus dem Ausland	6446	4235	998	11679	6263
Übernachtungen	31500	20445	4270	56215	14818
dar. von Gästen aus d. Ausland	24629	9343	1518	35490	10857

noch: 6. FREMDENVERKEHR

	1974			1973	
	Juli	Aug.	Sept.	3. Vj.	
ÜBERNACHTUNGEN von AUSLANDSGÄSTEN nach HERKUNFTSLAND	14756	14170	9328	38234	42287
davon aus					
Belgien und Luxemburg	1603	1615	509	3727	4461
Dänemark	192	102	83	377	1070
Frankreich	1765	2282	1419	5466	6961
Griechenland	54	20	30	104	162
Großbritannien und Nordirland	760	696	518	1994	3061
Irland	20	14	30	64	56
Italien	576	705	594	1875	2659
Niederlande	2434	1608	818	4860	3962
Norwegen	134	137	46	317	366
Österreich	265	388	558	1211	1442
Portugal	29	19	48	96	171
Schweden	603	385	239	1227	1259
Schweiz	920	773	889	2582	2361
Spanien	256	506	134	896	680
Türkei	109	108	86	303	203
Übriges Europa	547	451	377	1375	1813
Afrika	88	65	87	240	261
Kanada	270	255	212	737	741
Ver. Staaten von Nordamerika	3313	2994	1645	7952	8211
Mittelamerika (ohne Mexiko)	14	38	54	106	120
Mexiko	45	42	47	134	45
Argentinien	40	81	54	175	65
Brasilien	101	47	47	195	71
Chile	5	12	27	44	12
Übriges Südamerika	48	40	67	155	90
Japan	201	340	282	823	710
Übriges Asien	238	330	264	832	1038
Australien	106	117	164	387	236

noch: 6. FREMDENVERKEHR nach Kalenderjahren

Kalenderjahr	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen	
	insgesamt	dar. Ausl.	insgesamt	dar. Ausl.
1938	163 999	23 053	325 548	55 343
1950	107 067	14 210	175 115	24 968
1951	105 542	20 464	182 070	33 235
1952	113 954	23 417	206 433	38 862
1953	128 805	30 675	221 909	47 444
1954	142 564	36 899	267 076	64 818
1955	153 922	44 457	290 175	73 579
1956	163 473	50 528	301 793	85 555
1957	181 434	56 719	331 281	91 778
1958	190 782	57 061	360 161	95 601
1959	192 656	56 869	373 186	104 257
1960	194 653	55 860	382 327	92 039
1961	199 056	54 185	412 916	92 753
1962	206 556	55 995	424 942	94 110
1963	210 929	57 683	434 499	98 657
1964	218 154	64 224	439 330	108 127
1965	222 853	64 060	443 841	108 157
1966	214 776	61 973	431 003	103 659
1967	209 062	58 638	426 104	98 414
1968	207 592	58 572	422 842	95 170
1969	212 125	56 689	435 101	95 118
1970	223 609	62 000	459 703	105 323
1971	230 560	63 509	461 583	103 115
1972	225 882	62 133	467 825	102 739
1973	219 571	61 103	447 796	102 347
1974	210 240	52 520	448 827	93 062

G. BAU - und WOHNUNGSWESEN

1. WOHNUNGSBESTAND ¹⁾

	1974			1973	
	Juli	Aug.	Sept.	3. Vj.	
WOHNUNGEN in Wohn- und bewohnten Nichtwohngebäuden	64424	64627	64666	64666	61268
dav. in den Stadtbezirken					
111 Altstadt-Mitte	1849	1873	1873	1873	1773
112 Altstadt-Ring	1355	1355	1355	1355	1364
120 Neuburg	1536	1536	1536	1536	1468
211 Herdern-Süd	2255	2255	2255	2255	2212
212 Herdern-Nord	2274	2274	2274	2274	2221
220 Zähringen	2387	2387	2389	2389	2282
231 Brühl-Güterbahnhof	2791	2791	2791	2791	2785
232 Brühl-Industriegebiet	212	212	212	212	206
240 Hochdorf	601	604	618	618	592
310 Waldsee	1991	1991	1991	1991	1982
320 Littenweiler	2179	2179	2180	2180	2135
330 Ebnet	685	685	706	706	
340 Kappel	773	773	773	773	
410 Oberau	2336	2329 ²⁾	2329	2329	2336
421 Oberwiehre	2784	2784	2784	2784	2777
422 Mittelwiehre	1956	1956	1955 ³⁾	1955	1946
423 Unterwiehre-Nord	1971	1971	1971	1971	1970
424 Unterwiehre-Süd	1915	1915	1915	1915	1878
430 Günterstal	556	558	559	559	555
511 Stühlinger-Beurbarung	1216	1216	1216	1216	1216
512 Stühlinger-Eschholz	2522	2522	2522	2522	2508
513 Alt-Stühlinger	3218	3218	3218	3218	3218
521 Mooswald-West	1510	1512	1512	1512	1473
522 Mooswald-Ost	1513	1517	1517	1517	1507
531 Betzenhausen-Bischofslinde	2211	2349	2349	2349	2056
532 Alt-Betzenhausen	477	479	478 ⁴⁾	478	399
540 Landwasser	2938	2938	2938	2938	2611
550 Lehen	652 ¹⁾	655	655	655	632
560 Waltershofen	339	342	344	344	337
611 Haslach-Egerten	2804	2819 ²⁾	2819	2819	2731
612 Haslach-Gartenstadt	2614	2614	2614	2614	2605
613 Haslach-Schildacker	373	373	373	373	373
614 Haslach-Haid	838	838	838	838	816
615 Haslach-Weingarten	4300	4300	4300	4300	4176
620 St. Georgen	3009	3019	3019	3019	2877
630 Opfingen	612	614	614	614	562
640 Tiengen	581	583	583	583	423
650 Munzingen	291	291	291	291	266

1) Bestandskorr. von 18 Wohnungen. 2) Abbruch insg. 9 Wohnungen. 3) Bestandskorr. von 1 Wohnung.

4) Abbruch 1 Wohnung.

2. BAUGENEHMIGUNGEN

	1974			1973	
	Juli	Aug.	Sept.	3. Vj.	
WOHNBAUTEN					
Genehmigte Gebäude ¹⁾	20	9	23	52	54
Umbauter Raum cbm	23702	18583	64790	107075	102010
Wohnungen	46	26	169	241	305
Brutto-Wohnfläche qm	4308	2211	15027	21546	20170
Baukosten ²⁾ 1000 DM	4379	1439	8696	14514	17067
darunter entfielen auf					
Neu- und Wiederaufbau					
Genehmigte Gebäude	14	5	19	38	41
Umbauter Raum cbm	19646	6524	59339	85509	87873
Wohnungen	35	17	157	209	265
Brutto-Wohnfläche qm	3410	1156	14113	18679	17365
Baukosten ²⁾ 1000 DM	4165	1224	7926	13315	16073
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen					
Genehmigte Gebäude			6	6	
Umbauter Raum cbm			47097	47097	
Wohnungen			141	141	
Brutto-Wohnfläche qm			12100	12100	
Baukosten ²⁾ 1000 DM			5520	5520	
Private Haushalte					
Genehmigte Gebäude	13	4	13	30	29
Umbauter Raum cbm	18463	3450	12242	34155	40208
Wohnungen	33	5	16	54	96
Brutto-Wohnfläche qm	3235	630	2013	5878	7404
Baukosten ²⁾ 1000 DM	3990	614	2406	7010	7195
NICHTWOHNBAUTEN					
Genehmigte Gebäude ¹⁾	9	3	2	14	17
Umbauter Raum cbm	18731	8269	93222	120222	157531
Wohnungen	3		54	57	4
Brutto-Nutzfläche qm	1778	1245	20410	23433	26995
Baukosten ²⁾ 1000 DM	1067	1180	19205	21452	11863

1) Einschl. Um- und Anbau. 2) Veranschlagte reine Baukosten.

3. BAUFERTIGSTELLUNGEN

	1974			1973	
	Juli	Aug.	Sept.	3.	Vj.
WOHNBAUTEN					
Gebäude	9	17	12	38	41
dav. erstellt durch					
Behörden oder Körperschaften des öffentlichen Rechts	1			1	1
Gemeinnützige Wohnungs- unternehmen		2		2	12
Freie Wohnungsunternehmen	1			1	
Erwerbs- und Wirtschafts- unternehmen	2	2	2	6	3
Private Haushalte	5	13	10	28	25
außerdem Gebäudeteile					
dav. ¹⁾ mit					
1 Wohnung	1	1	1	3	6
2 Wohnungen	2	11	6	19	11
3 "	3	2	2	7	3
4 - 6 Wohnungen		1	1		10
7 - 12 "	2	1	2	5	7
13 - 18 "	1	1		2	4
19 und mehr Wohnungen		2		2	
Umbauter Raum cbm	30230	58640	18427	107297	88352
Baukosten ²⁾ 1000 DM	4723	9281	3687	17691	11986
Wohnungen	60	212	41	313	217
dar. Neu- und Wiederaufbau	46	207	40	293	213
dav. mit					
1 Raum	23	99	3	125	10
2 Räumen ³⁾	6	10	4	20	17
3 "	10	60	7	77	35
4 "	13	20	8	41	77
5 "	1	17	14	32	67
6 und mehr Räumen ³⁾	7	6	5	18	11
Wohnräume	168	501	165	834	872
dav. in Wohnungen mit					
1 Raum	23	99	3	125	10
2 Räumen ³⁾	12	20	8	40	34
3 "	30	180	21	231	105
4 "	52	80	32	164	308
5 "	5	85	70	160	335
6 und mehr Räumen ³⁾	46	37	31	114	80

¹⁾ In Gebäuden und -teilen. ²⁾ Veranschlagte reine Baukosten. ³⁾ Einschl. Küchen.

noch: 3. BAUFERTIGSTELLUNGEN

	1974			1973	
	Juli	Aug.	Sept.	3.	Vj.
NICHTWOHNBAUTEN					
Nichtwohngebäude	4	4	1	9	17
dar. mit Wohnungen	1			1	3
außerdem Gebäudeteile					
Umbauter Raum cbm	58843	12515	9758	81116	109301
Baukosten ¹⁾ 1000 DM	7070	1115	732	8917	6523
Wohnungen	45			45	15
dav. mit 1 Raum	6			6	
2 Räumen ²⁾					8
3 "	14			14	5
4 "	23			23	1
5 "	2			2	
6 und mehr Räumen ²⁾					1
Wohnräume ²⁾	150			150	41
dav. in Wohnungen mit					
1 Raum	6			6	
2 Räumen ²⁾					16
3 "	42			42	15
4 "	92			92	4
5 "	10			10	
6 und mehr Räumen ²⁾					6
WOHN- und NICHTWOHNBAUTEN					
Wohn- und Nichtwohngebäude	13	21	13	47	58
dar. Gebäude mit Wohnungen	10	17	12	39	44
außerdem Gebäudeteile		2	1	3	
Wohnungen	105	212	41	358	232
Wohnräume ²⁾	327	501	165	993	913
dar. Küchen	71	111	33	215	206
RAUMGRÖSSE					
von Zimmern in Wohnungen					
Zimmer von 6 bis einschl. 10 qm	20	18	1	39	48
Zimmer über 10 qm	236	372	131	739	659
EINZELZIMMER außerhalb von Wohnungen	3			3	2

¹⁾ Veranschlagte reine Baukosten. ²⁾ Einschl. Küchen.

H. SOZIALWESEN

1. SOZIALHILFE, JUGENDHILFE, KRIEGSOPFERFÜRSORGE, WOHNUNGSGELD

	1974			1973	
	Juli	Aug.	Sept.	3. Vj.	
SOZIALHILFE					
Hilfe zum Lebensunterhalt					
lfd. Leistungen an Empfänger					
a) außerh. v. Anstalten	1865	1861	1890	1890	1582
Part.					
Pers.	3398	3378	3440	3440	2733
b) in Anstalten	345	352	397	397	281
Pers.					
Einmalige Leistungen an					
a) laufende Hilfeempfänger	198	166	231	595	968
b) nicht lfd. Hilfeempfänger	410	306	480	1196	933
Hilfe in besonderen Lebenslagen ¹⁾					
a) in Anstalten	1097	1179	1206	1206	1068
b) außerhalb von Anstalten	2691	2635	2685	2685	2400
Tuberkulosenhilfe					
a) Empfänger laufender Leistungen					
Part.	60	62	64	64	60
Pers.	115	112	100	100	112
b) Einmalige Leistungen	18	19	20	57	54
Sonstige Sozialleistungen					
laufende Darlehensfälle	62	63	62	62	44
Obdachlosenheim					
a) Familien	9	10	11	11	8
b) Personen	93	96	97	97	81
darunter Kinder	24	25	28	28	16
JUGENDHILFE					
Amtsmündel	1386	1385	1373	1373	1328
Mündelgeldkonten	814	820	848	848	799
Mündelüberwachungsfälle	4	4	4	4	30
Zahlungen aus Mündelvermögen					
a) Pflegegelder	344	328	353	1025	1082
b) sonst. Zahlungen	8	4	6	18	14
Hilfen zur Erziehung nach dem JWG					
a) in Familien	241	254	234	234	208
b) in Heimen	198	187	198	198	204
Pflegekinder	432	442	440	440	390
Einzelvormundschaften	432	435	435	435	414
Freiwillige Erziehungshilfe	165	155	108	108	156
Fürsorgeerziehung					
a) vorläufig			2	2	
b) endgültig	7	7	4	18	9

¹⁾ Zahl der laufenden Fälle zuzüglich der Zahl der einmaligen Leistungen in der Berichtszeit.

noch: 1. SOZIALHILFE, JUGENDHILFE,
KRIEGSOPFERFÜRSORGE, WOHNUNGSGELD

	1974			1973	
	Juli	Aug.	Sept.	3. Vj.	
noch: JUGENDHILFE					
Zahl d. Fälle in der Berichtszeit					
Unterhaltsklagen	24	17	24	65	55
Vormundschaftsgerichtshilfe	59	47	77	184	123
Jugendgerichtshilfe	77	22	104	203	183
Jugendfürsorge					
a) Aufträge	177	107	100	384	286
b) Besuche	251	199	230	680	565
c) Sprechstundenbesuche	53	72	70	195	278
KRIEGSOPFERFÜRSORGE					
Laufende Leistungen					
a) Berufsfürsorge - § 26 BVG -	10	11	11	11	9
b) Erzieh.-beih. - § 27 BVG -	82	75	77	234	236
Ergänzende Hilfe z. Lebensunterh.					
a) Beschädigte	27	27	29	29	26
(§ 27a (1) BVG)	65	64	66	66	72
einmalige Leistungen	5	9	28	42	46
b) Hinterbliebene	80	77	77	77	69
	84	81	80	80	74
einmalige Leistungen	15	9	149	173	240
Sonstige Hilfen - § 27b BVG -					
Laufende Leistungen	426	430	438	438	361
Einmalige Leistungen	2	2	2	6	8
WOHNUNGSGELD					
Eingereichte Neuanträge					
dav. auf Mietzuschuß	263	209	205	677	546
Lastenzuschuß	261	206	203	670	538
	2	3	2	7	8
Eingereichte Erhöhungs- bzw.					
Verlängerungsanträge	377	343	383	1103	758
dav. auf Mietzuschuß	372	342	377	1091	748
Lastenzuschuß	5	1	6	12	10
Miet- und Lastenzuschuß					
Zahlfälle	4975	5693	5855	5855	5516
Aufwand in DM	452752	619244	525230	1597226	1161436
je Fall in DM	91,01	108,77	89,71		

2. LASTENAUSGLEICH

	1974		1973	
	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	
Schadensfeststellung ^{1) 2)}				
Einger. Anträge insgesamt (Vermögensschäden)	20037	20058	20297	19844
dar. nach FG	17638	17658	17837	17519
BFG	2027	2038	2085	1983
Positiv entsch. Anträge insges.	14516	14561	14754	14339
dar. nach FG	13541	13562	13712	13462
BFG	758	775	813	685
Hauptentschädigung ^{1) 2)}				
Zuerkannte Ansprüche insges.	12681	12772	12843	12480
dar. nach FG/LAG	11876	11922	11966	11754
BFG/LAG	612	651	671	558
Zuerk. Grundbeträge insges. 1000 DM	62435	62952	63490,3	60519,8
dar. nach FG/LAG	57367	57498	57862,5	56866,4
BFG/LAG	4191	4542	4692,8	3896,0
Erfüllte Ansprüche insges.	12467	12538	12606	12202
dar. nach FG/LAG	11738	11771	11814	11576
BFG/LAG	536	570	593	458
Erfüllungsbeträge insges. 1000 DM	77748	78440	79237,3	75634,4
dar. nach FG/LAG	72088	72416	72858,9	71152,3
BFG/LAG	4250	4551	4850,7	3271,6
Kriegsschadensrente ³⁾				
Laufende Fälle				
Unterhaltshilfe und Entschädigungsrente	659	649	651	683
Besondere lfd. Beihilfe und Beihilfe zum Lebensunterhalt	40	39	39	41
Aufwand im Berichts- zeitraum 1000 DM	694	682	675	660
dar. Härtefonds 1000 DM	47	43	38	62
Hausratsentschädigung ^{1) 2) 3)}				
Eingereichte Anträge	21368	21387	21432	21244
Bewilligte Anträge	18464	18513	18554	18314
Gezahlte Entschädigung 1000 DM	20991	21064	21132,9	20772,6
Eingliederungsdarlehen ^{1) 2) 3)}				
Einger. Anträge auf Aufbaudarl. für gewerbl. Wirtsch. und freie Berufe	726	726	726	726
Wohnungsbau	4510	4519	4520	4480
Bewilligte Darlehensbeträge für gewerbl. Wirtschaft und freie Berufe 1000 DM	3806	3881	3881	3771,0
Wohnungsbau 1000 DM	13913	14079	14108,5	13877,6

1) Fortschreibungszahlen ab 1.9.1952. 2) Gem. Lastenausgleichsges. v. 14.8.1952. 3) Einschl. Härtefonds, FLÜHG und Rep.G.

J. KULTUR

1. STADTBÜCHEREI, UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK, MUSEEN

	1974			1973	
	Juli	Aug.	Sept.	3. Vj.	
STADTBÜCHEREI					
Entleihungen in der					
Erwachsenenbücherei	14340	14332	13834	42506	38785
Hauptjugendbücherei	6591	6077	6724	19392	17752
Musikbücherei	1794	1329	1552	4675	3821
Außenstelle Haslach	2621	2182	3266	8069	6907
Fahrbücherei	6030	2332	6489	14851	12407
Weiherhofschule	2892	1988	3256	8136	5679
Lesesaalbenutzer	1009	1036	966	3011	2968
UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK					
Bestand an					
Druckschriften	1128966	1130964	1133720	1133720	1098425
Handschriften	1250	1250	1250	1250	1250
Universitätsschriften	552959	553533	554125	554125	546274
Zeitschriften	6287	6309	6336	6336	5905
dav. deutsche	2733	2745	2755	2755	2568
ausländische	3554	3564	3581	3581	3337
Eingetragene Benutzer	16420	16420	16420	16420	16006
dav. Universitätsangehörige	11792	11792	11792	11792	11496
Privatbenutzer	4164	4164	4164	4164	4060
Behörden	18	18	18	18	20
Ausw. Bibliotheken	446	446	446	446	430
Gesamtzahl der Bestellungen	27145	21534	24310	72989	75977
dar. am Ort	25055	19477	22323	66855	70248
Gesamtzahl der ausgegebenen Bände	30420	24064	27734	82218	69541
MUSEEN					
Besucher in					
Augustinermuseum	4471	4150	3066	11687	11911
Naturkundemuseum	5354	5886	3724	14964	15688
Völkerkundlicher Abteilung der Städt. Sammlungen	3632	3892	1972	9496	10568
Museum für Ur- und Frühgeschichte	2094	2457	1368	5919	.

2. STÄDTISCHE BÜHNEN, LICHTSPIELTHEATER

	1974			1973	
	Juli	Aug.	Sept.	3. Vj.	
STÄDTISCHE BÜHNEN					
Großes Haus (1068 Sitzplätze)					
Aufführungen	6		8	14	6
dav. Opern	5		2	7	
Operetten			3	3	
Schauspiele			3	3	5
Konzerte	1 ¹⁾			1	1
Gastspiele Auswärtiger					
Sonst. Veranstaltungen					
Besucher	6822		6115	12937	4266
von Opern	5305		2232	7537	
Operetten			2330	2330	
Schauspielen			1553	1553	2838
Konzerten	1517 ¹⁾			1517	1428
Balettabenden					
Gastspielen Auswärtiger					
Sonst. Veranstaltungen					
Platzausnutzung %	99,3		71,6		
Kammertheater (99 Sitzplätze)					
Aufführungen (Schauspiele)			6	6	10
Besucher			428	428	839
Platzausnutzung %			72,1	72,1	84,7
Podium (309 Sitzplätze)					
Aufführungen			5	5	5
Besucher			467	467	1106
Platzausnutzung %			30,2	30,2	71,6
Rathaushof					
Aufführungen	10			10	8
Besucher	1865			1865	1757
LICHTSPIELTHEATER					
Theater	13	13	13	13	9
Abgerechnete Spieltage	31	31	30	92	91
Sitzplätze	4250	4250	4250	4250	3946
Vorstellungen	1697	1700	1653	5050	3569
Verkaufte Karten	67840	66009	92038	225887	217853
Platzausnutzung %	11,6	11,3	16,2	13,0	13,7

1) Aufführung im Münster.

3. WALLGRABENTHEATER, STADTHALLE, VERANSTALTUNGEN

	1974			1973	
	Juli	Aug.	Sept.	3. Vj.	
WALLGRABENTHEATER					
Vorstellungen	14	1	29	44	47
Besucher	765	63	2208	3036	3810
Sitzplätze	96	96	96	96	96
Platzausnutzung in %	56,9	65,6	79,3	71,9	84,4
FREIBURGER STADTHALLEN- und AUSSTELLUNGS-GmbH					
Veranstaltungen insgesamt		4	3	7	6
Besucher insgesamt		5000	122300	127300	109200
dav. Sportveranstaltungen					1
Besucher					200
Ausstellungen			2	2	2
Besucher			120300	120300	101500
Konzerte			1	1	1
Besucher			2000	2000	2400
Schauveranstaltungen		3		3	1
Besucher		3500		3500	2100
Sonstige Veranstaltungen		1		1	1
Besucher		1500		1500	3000
Weitere Veranstaltungen					
Solisten- und Kammerkonzerte	2	1	1	4	14
Sinfoniekonzerte	1		1	2	3
Chor-, Orgel- und sonstige Konzerte	11	7	12	30	36
Ausstellungen, Messen			1	1	1
Tagungen, Kongresse	2	2	3	7	10
Wissenschaftliche und allgemein- bildende Vorträge	9		5	14	14
Künstlerische Vortragsabende, Kabarette			1	1	
bedeutende Sportveranstaltungen	1		1	2	4

K. ÖFFENTLICHE FINANZEN

STEUEREINNAHMEN und ALLGEMEINE FINANZZUWEISUNGEN

		1974			1973
		1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	
STEUERN					
Bruttosteuerereinnahmen	1000 DM	27685	29878	31613	27888
Gewerbsteuerumlage	1000 DM		4064	5383	5343
Steuereinnahmen insg. je Einwohner ¹⁾	1000 DM	27685 157,24	25814 146,72	26230 146,72	22545 129,10
Von den Bruttosteuerereinnahmen entfallen auf:					
Grundsteuer A	1000 DM	44	29	38	50
Grundsteuer B	1000 DM	2677	2635	2684	2724
Hebesatz % ²⁾		290	290	290	290
Gewerbsteuer aus Ertrag und Kapital	1000 DM	14614	15893	15517	14620
Hebesatz % ²⁾		360	360	360	360
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1000 DM	9079	10605	11772	9898
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	1000 DM	931	572	1476	532
sonstige Steuern	1000 DM	340	144	126	64
ALLGEM. ZUWEISUNGEN und ERSTATTUNGEN					
	insg. 1000 DM	26317	13225	20096	.
dav. Bund		8955	122	1193	.
Land		12599	11812	15266	.
Gemeinden und Gemeindeverbände		3349	45	1939	.
übr. Bereich		1414	1246	1698	.
SONSTIGE EINNAHMEN	1000 DM	50788	15114	14892	.

¹⁾ Errechnet auf Bevölkerungszahl des Amtes f. Statistik u. Einwohnerwesen.

²⁾ Hebesatz:

	<u>Grundsteuer (A u. B)</u>	<u>Gewerbsteuer</u>
Ebnet	200	300
Hochdorf	200	300
Kappel	200	300
Lehen	200	300
Munzingen	220	300
Opfingen	220	300
Tiengen	200 = A, 220 = B	300
Waltershofen	200	300

L. BEKANNT GEWORDENE STRAFTATEN

1. VERBRECHEN und VERGEHEN

	1974			1973	
	Juli	Aug.	Sept.	3. Vj.	
Verbrechen und Vergehen					
Straftaten insgesamt	1506	1011	1352	3869	3193
darunter					
Mord und Totschlag		2	2	4	5
Körperverletzung	29	36	33	98	99
Notzucht	6	1	2	9	12
Unzucht	15	6	13	34	35
Andere Sittlichkeitsdelikte	1	1	2	4	3
Rauschgiftdelikte	28	19	20	67	28
Raub	7	7	12	26	17
Einfacher und schwerer Diebstahl	884	717	1046	2647	2285
darunter					
Zweirad-Diebstahl	211	151	323	685	172
Kraftwagen-Diebstahl	41	17	24	82	66
Laden-Diebstahl	127	92	124	343	190
Diebstahl in Betrieben	52	31	56	139	48
Diebstahl in Wohngebäuden	45	65	77	187	68
Unterschlagung, Hehlerei, Betrug, Untreue	274	112	95	481	308
Urkundenfälschung	101	6	8	115	17
Brandstiftung	10	1	6	17	12
Widerstand gegen die Staatsgewalt	8	3	2	13	9
Vergehen wider die öffentliche Ordnung	11	23	9	43	41
Sachbeschädigung	70	27	40	137	105

2. ERMITTELTE TATVERDÄCHTIGE

	3. Vierteljahr 1974								
	ins- ges.	davon							
		Erwachsene		Heran- wachsende		Jugendliche		Kinder	
	m	w	m	w	m	w	m	w	
Ermittelte Tatverdächtige	1411	710	228	258	31	116	40	19	9
darunter von									
Mord und Totschlag	4	2	2						
Körperverletzung	99	72	11	6	3	4	2	1	
Notzucht	2	2							
Unzucht	23	11		11		1			
Andere Sittlichkeitsdelikte	4	4							
Rauschgiftdelikte	64	16	2	33	2	10	1		
Raub	28	10	2	11		4	1		
Einfacher und schwerer Diebstahl	662	271	127	130	18	69	26	13	8
darunter									
Zweirad-Diebstahl	43	11		12		17		3	
Kraftwagen-Diebstahl	41	27		11		3			
Laden-Diebstahl	342	115	111	45	14	18	22	9	8
Diebstahl in Betrieben	33	19	1	9		2	1	1	
Diebstahl in Wohngebäuden	33	15	5	6	1	6			
Unterschlagung, Hehlerei, Betrug, Untreue	264	153	54	27	4	17	6	1	2
Urkundenfälschung	17	12	2	3					
Brandstiftung	25	18	1	5			1		
Widerstand gegen die Staatsgewalt	15	12	1	2					
Vergehen wider die öffent- liche Ordnung	33	17	3	8	1	3	1		
Sachbeschädigung	44	18	2	12	1	6	2	3	

noch: 5. VERKEHRSUNFÄLLE 1974 nach Wochentag und Tageszeit¹⁾

Tageszeit von ... bis vor ... Uhr	Unfallfolge	Wochentag							zus.
		So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	
0 - 2	Zahl der Unfälle	30	19	8	17	11	20	33	138
	Schwerverletzte	13	7	1	3	2	1	5	32
	Tote	1						1	2
2 - 4	Zahl der Unfälle	21	14	4	13	5	6	17	80
	Schwerverletzte	3	3	1	4	2		2	15
	Tote								
4 - 6	Zahl der Unfälle	6	3	4	7	2	7	11	40
	Schwerverletzte	1		1	1	2	3		8
	Tote								
6 - 8	Zahl der Unfälle	1	23	24	21	27	29	11	136
	Schwerverletzte		6	6	6	6	6	3	33
	Tote					1			1
8 - 10	Zahl der Unfälle	7	15	14	22	21	17	13	109
	Schwerverletzte	3	4	3	5	2	1	3	21
	Tote	1	1			2		2	6
10 - 12	Zahl der Unfälle	15	19	30	15	19	27	27	152
	Schwerverletzte	4	3	3	2	4	6	4	26
	Tote		2						2
12 - 14	Zahl der Unfälle	11	28	28	23	20	38	20	168
	Schwerverletzte	1	5	3	4	4	10	2	29
	Tote	1							1
14 - 16	Zahl der Unfälle	16	23	17	26	22	32	24	160
	Schwerverletzte	1	8	1	7	11	7	3	38
	Tote				1		1		2
16 - 18	Zahl der Unfälle	13	40	32	38	33	40	16	212
	Schwerverletzte		7	7	7	8	13	7	49
	Tote		1					5	6
18 - 20	Zahl der Unfälle	15	38	28	27	32	43	21	204
	Schwerverletzte	8	9	5	8	3	8	5	46
	Tote					1		1	2
20 - 22	Zahl der Unfälle	13	29	15	14	23	19	18	131
	Schwerverletzte	1	6	2	2	3	1	2	17
	Tote							1	1
22 - 24	Zahl der Unfälle	18	20	17	12	15	33	20	135
	Schwerverletzte	5	9	4	1	3	5	4	31
	Tote		2			1	1		4
zusammen	Zahl der Unfälle	166	271	221	235	230	311	231	1665
	Schwerverletzte	40	67	37	50	50	61	40	345
	Tote	3	6		1	5	2	10	27

¹⁾ Ohne Kleinstunfälle.

6. PARKFLÄCHEN und STELLPLÄTZE ¹⁾

Art der Parkfläche	innerhalb		außerhalb	
	Innenstadtring			
	Stell- plätze	Fläche qm	Stell- plätze	Fläche qm
AUSSCHLIESSLICH ZUM PARKEN VERWENDETE FLÄCHEN				
Parkplätze ²⁾	426	3 601	2 776	38 281
Parkstreifen ³⁾	179	2 332	6 250	84 184
Parkspuren ⁴⁾	236	3 207	620	6 458
Markierte Aufstellflächen auf Gehwegen ⁵⁾	77	880	3 645	40 880
ZEITWEILIG zum Parken verfügbare Plätze ⁶⁾			1 000	16 878
Insgesamt	918	10 020	14 291	186 681
ferner:				
4 Parkhäuser	1 936			

1) Stand 31.12.1974. 2) Parkflächen abseits der Fahrbahn öffentlicher Straßen. 3) Parkfläche, die am Rande (außerhalb) der Fahrbahn öffentlicher Straßen entlangführen. 4) Parkflächen auf der Fahrbahn öffentlicher Straßen, auf denen die Fahrzeuge in der Regel in Richtung der Straßenachse aufgestellt werden. 5) Parkflächen, die ganz oder zum Teil auf Gehwegen gelegen und als Aufstellflächen gekennzeichnet sind (gemäß § 16 Abs. 2 S. 2 ff. Straßenverkehrsordnung). 6) Außerhalb der Fahrbahn öffentlicher Straßen gelegene Flächen, die zeitweilig zu anderen Zwecken als zum Aufstellen von Fahrzeugen verwendet werden.

7. FREMDENVERKEHR

	1974				1973	1974
	Okt.	Nov.	Dez.	4. Vj.		
BEHERBERGUNGSGEWERBE						
Hotels, Gasthöfe, Pensionen						
Betriebe	91	91	90	90	89	90
dar. mit 25 bis unter 50 Betten	28	29	29	29	26	29
50 und mehr Betten	12	12	12	12	12	12
Verfügbare Betten	2591	2612	2644	2534	2453	2630
dar. in Betrieben mit						
25 bis unter 50 Betten	816	884	916	916	813	916
50 und mehr Betten	1145	1120	1130	1130	1010	1130
Neuangekommene Gäste	19022	12929	10545	42496	43873	210246
dar. aus dem Ausland	3315	2409	1837	7561	8393	52520
Übernachtungen	41813	28538	24343	94694	91637	448827
dar. von Gästen aus d. Ausland	5956	4554	4072	14582	15040	93042
Bettenbelegung in %	52,0	36,4	29,7	38,9	39,9	47,0
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen						
je Gast	2,2	2,2	2,3	2,2	2,1	2,1
je deutschen Gast	2,3	2,3	2,3	2,3	2,2	2,3
je Auslandsgast	1,8	1,9	2,2	1,9	1,8	1,8
JUGENDHERBERGE						
Verfügbare Betten	165	165	165	165	165	165
Neuangekommene Gäste	1567	551	232	2350	2855	20308
dar. aus dem Ausland	521	373	77	971	924	6876
Übernachtungen	3219	681	640	4540	5694	37026
dar. von Gästen aus d. Ausland	664	442	92	1198	1439	8464
CAMPINGPLÄTZE						
Neuangekommene Gäste	112			112	363	22072
dar. aus dem Ausland	58			58	289	13906
Übernachtungen	722			722	578	63378
dar. von Gästen aus d. Ausland	203			203	426	38774

noch: 7. FREMDENVERKEHR

	1974				1973	1974
	Okt.	Nov.	Dez.	4. Vj.		
ÜBERNACHTUNGEN von AUSLANDSGÄSTEN nach HERKUNFTSLAND	5956	4554	4072	14582	15040	93042
davon aus						
Belgien und Luxemburg	202	116	650	968	982	6985
Dänemark	120	17	21	158	226	1019
Frankreich	566	531	380	1477	1842	11103
Griechenland	53	74	23	150	70	396
Großbritannien und Nordirland	362	296	122	780	746	6080
Irland	15		14	29	47	262
Italien	300	362	145	807	1027	4631
Niederlande	387	246	345	978	1028	8624
Norwegen	38	19	12	69	55	732
Österreich	272	309	169	750	770	3505
Portugal	26	9	7	42	37	207
Schweden	125	47	40	212	280	2704
Schweiz	725	575	328	1628	1550	7960
Spanien	130	30	87	247	332	1758
Türkei	87	103	10	200	172	917
Übriges Europa	678	772	405	1855	1411	6301
Afrika	36	41	194	271	59	801
Kanada	133	39	14	186	154	1534
Ver. Staaten von Nordamerika	993	578	807	2378	2821	19999
Mittelamerika (ohne Mexiko)	16	1		17	81	220
Mexiko	24	30	111	165	48	365
Argentinien	40	25	1	66	55	486
Brasilien	51	11	10	72	90	1074
Chile	40	7	1	48	74	156
Übriges Südamerika	20	25	24	69	88	487
Japan	270	97	96	463	410	1891
Übriges Asien	190	179	37	406	446	1823
Australien	57	15	19	91	139	1042

noch: 7. FREMDENVERKEHR nach Kalenderjahren

Kalenderjahr	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen	
	insgesamt	dar. Ausl.	insgesamt	dar. Ausl.
1938	163 999	23 053	325 548	55 343
1950	107 067	14 210	175 115	24 968
1951	105 542	20 464	182 070	33 235
1952	113 954	23 417	206 433	38 862
1953	128 805	30 675	221 909	47 444
1954	142 564	36 899	267 076	64 818
1955	153 922	44 457	290 175	73 579
1956	163 473	50 528	301 793	85 555
1957	181 434	56 719	331 281	91 778
1958	190 782	57 061	360 161	95 601
1959	192 656	56 869	373 186	104 257
1960	194 653	55 860	332 327	92 039
1961	199 056	54 185	412 916	92 753
1962	206 556	55 995	424 942	94 110
1963	210 929	57 683	434 499	98 657
1964	218 154	64 224	439 330	108 127
1965	222 853	64 060	443 841	108 157
1966	214 776	61 973	431 003	103 659
1967	209 062	58 638	426 104	98 414
1968	207 592	58 572	422 842	95 170
1969	212 125	56 689	435 101	95 118
1970	223 609	62 000	459 703	105 323
1971	230 560	63 509	461 583	103 115
1972	225 882	62 133	467 825	102 739
1973	219 571	61 103	447 796	102 347
1974	210 246	52 520	448 827	93 042

noch: 7. FREMDENVERKEHR nach Sommer- und Winterhalbjahren

Halbjahr	Ankünfte insgesamt	dar. Ankünfte Ausländer	Übern. insgesamt	dar. Übern. Ausländer	insgesamt Tage	Ausländer Tage	durchschn. Bettenbe- legung %
----------	-----------------------	-------------------------------	---------------------	-----------------------------	-------------------	-------------------	--

Sommerhalbjahr (April bis September)

59	121 532	43 782	235 269	76 860	1,94	1,76	66
60	122 168	43 448	240 170	68 330	1,97	1,57	68
61	121 564	40 864	247 817	67 495	2,04	1,65	63
62	128 491	42 477	256 264	68 973	1,99	1,62	67
63	133 985	44 050	266 679	73 499	1,99	1,67	68
64	137 468	48 976	269 413	79 760	1,96	1,63	66
65	140 561	49 107	273 288	79 312	1,94	1,62	65
66	135 388	47 618	266 970	75 973	1,97	1,60	62
67	129 444	43 325	255 028	69 417	1,97	1,60	57
68	128 333	44 051	254 584	68 981	1,98	1,56	55
69	132 440	43 335	266 269	70 736	2,01	1,63	58
70	142 010	47 067	282 066	76 049	1,99	1,62	59
71	145 995	49 344	281 376	76 358	1,93	1,55	58
72	141 444	47 085	284 133	73 552	2,01	1,56	61
73	138 501	46 383	274 228	73 742	1,98	1,59	60
74	131 794	39 042	274 203	65 860	2,08	1,69	60

Winterhalbjahr (Oktober bis März)

59/60	75 090	13 643	155 368	27 310	2,07	2,00	44
60/61	75 554	12 660	157 697	23 238	2,09	1,84	40
61/62	77 294	13 407	168 117	26 297	2,18	1,96	44
62/63	77 386	13 022	166 088	23 461	2,15	1,80	42
63/64	79 248	15 553	172 797	28 921	2,18	1,86	44
64/65	80 468	14 424	167 841	27 508	2,09	1,91	41
65/66	82 569	15 003	168 395	28 400	2,04	1,89	40
66/67	77 486	14 739	162 359	28 493	2,10	1,93	38
67/68	79 075	14 101	173 199	26 434	2,19	1,87	39
68/69	80 160	14 817	167 152	26 305	2,09	1,57	37
69/70	79 006	13 641	169 261	25 740	2,14	1,89	38
70/71	81 306	14 784	177 753	29 003	2,19	1,96	38
71/72	86 621	14 569	183 144	26 398	2,11	1,81	39
72/73	82 312	14 983	180 363	31 123	2,19	2,08	39
73/74	79 823	14 310	171 567	27 660	2,15	1,93	38
74/75	79 616	13 679	175 257	27 000	2,20	1,97	37

H. ÖFFENTLICHE SICHERHEIT und ORDNUNG¹⁾

	Jahr		
	1972	1973	1974
Verkehrswesen			
Zulassung von neuen Kraftfahrzeugen	7996	7920	6399
Umschreibung gebrauchter Kfz.	12155	11689	11807
Vorübergehende Abmeldung v. Kfz.	10837	10509	11525
Ersterteilung einer Fahrerlaubnis (Kl. 1 bis 5)	3888	3364	3209
Entzug u. Versagung einer Fahrerlaubnis	333	454	476
Wiedererteilung einer Fahrerlaubnis nach Entzug	313	293	402
Ausstellen v. internationalen Führerscheinen	3460	3206	4185
Gewerbewesen			
Gesamtbestand an Gewerbebetrieben insg.	.	6950	7170
dar. Gaststättenbetriebe	479	510	551
Sicherheits- u. Gesundheitswesen			
Kontrollen in Lebensmittel- u. Gaststättenbetrieben	1970	1760	2055
Ausstellung von Waffenbesitzkarten		2000	1162
Erteilte Erlaubnisse für Demonstrationen, Informationsstände und Sammlungen	.	236	490
Entfernung v. Autowracks und stillgelegten Kfz.	400	529	596
Paß- u. Ausweiswesen			
Ausstellung von Reisepässen	8606	8352	8200
Bundspersonalausweisen	7570	6880	7016
Kinderausweisen	2929	2570	2654
Ausländerwesen			
Erteilte Aufenthaltserlaubnisse	6874	6866	5843
Einbürgerungen	169	274	425
Bußgeld- u. Strafverfahren			
Ausgestellte Bußgeldbescheide insg.	10300	15100	22094
dar. wegen Verkehrsordnungswidrigkeiten	10014	14602	21738
außerdem:			
Ausgestellte gebührenpflichtige Verwarnungen der Gemeindevollzugspolizei	.	57734	121277

¹⁾ Quelle: Jahresbericht des Amts f. öffentl. Ordnung.

I. BAU- und WOHNUNGSWESEN

1. WOHNUNGSBESTAND ¹⁾

	1974				1973	1974
	Okt.	Nov.	Dez.	4. Vj.		
WOHNUNGEN in Wohn- und bewohnten Nichtwohngebäuden	64724	64882	65906 ³⁾	65906	62329	65906
dav. in den Stadtbezirken						
111 Altstadt-Mitte	1873	1873	1878 ⁴⁾	1878	1800	1878
112 Altstadt-Ring	1354 ¹⁾	1354	1356	1356	1364	1356
120 Neuburg	1536	1560	1588	1588	1481	1588
211 Herdern-Süd	2251 ¹⁾	2251	2250	2250	2212	2250
212 Herdern-Nord	2276	2277	2276	2276	2263	2276
220 Zähringen	2389	2391	2736 ⁶⁾	2736	2312	2736
231 Brühl-Güterbahnhof	2791	2791	2791	2791	2785	2791
232 Brühl-Industriegebiet	212	212	214 ⁵⁾	214	209	214
240 Hochdorf	612 ¹⁾	616	619 ⁵⁾	619	598	619
310 Waldsee	1991	1991	2016	2016	1983	2016
320 Littenweiler	2180	2180	2187	2187	2173	2187
330 Ebnet	706	733	748	748		748
340 Kappel	774	774	777	777		777
410 Oberau	2329	2329	2329	2329	2336	2329
421 Oberwiehre	2784	2784	2798 ⁴⁾	2798	2781	2798
422 Mittelwiehre	1955	1955	1963	1963	1954	1963
423 Unterwiehre-Nord	1944 ¹⁾	1942 ²⁾	1939 ⁵⁾	1939	1970	1939
424 Unterwiehre-Süd	1915	1919	1915	1915	1870	1915
430 Günterstal	559	560 ²⁾	562	562	556	562
511 Stühlinger-Beurbarung	1216	1216	1216	1216	1216	1216
512 Stühlinger-Eschholz	2522	2523	2523	2523	2522	2523
513 Alt-Stühlinger	3218	3218	3218	3218	3218	3218
521 Mooswald-West	1512	1532	1568	1568	1504	1568
522 Mooswald-Ost	1517	1518	1529	1529	1513	1529
531 Betzenhausen-Bischofslinde	2349	2349	2485	2485	2195	2485
532 Alt-Betzenhausen	478	480	484	484	482	484
540 Landwasser	2938	2958	2958	2958	2761	2958
550 Lehen	654 ¹⁾	659	661	661	634	661
560 Waltershofen	344	345	351	351	339	351
611 Haslach-Egerten	2819	2819	2817	2817	2799	2817
612 Haslach-Gartenstadt	2614	2614	2609	2609	2605	2609
613 Haslach-Schildacker	373	373	373	373	373	373
614 Haslach-Haid	838 ¹⁾	838	943	943	817	943
615 Haslach-Weingarten	4301 ¹⁾	4304	4454 ⁵⁾	4454	4281	4454
620 St. Georgen	3080	3115	3162 ⁴⁾	3162	2968	3162
630 Opfingen	631	636	653	653	596	653
640 Tiengen	595	599	661 ⁵⁾	661	568	661
650 Munzingen	294 ¹⁾	294	299	299	291	299

¹⁾ Abbruch insg. 48 Wohnungen. ²⁾ Abbruch insg. 3 Wohnungen. ³⁾ Unter Berücksichtigung von Bestandskorrekturen. ⁴⁾ Abbruch insg. 13 Wohnungen. ⁵⁾ Korrekturabsetzung insg. 16 Wohnungen. ⁶⁾ Dar. Baumaßn.

Alban-Stolz-Str. (z. T. Fertigstellungen aus früheren Jahren).

2. BAUGENEHMIGUNGEN

	1974				1973	1974
	Okt.	Nov.	Dez.	4. Vj.		
WOHNBAUTEN						
Genehmigte Gebäude ¹⁾	25	17	48	90	43	212
Umbauter Raum cbm	43448	15594	228478	287520	168242	559648
Wohnungen	133	35	718	886	455	1522
Brutto-Wohnfläche qm	8817	3141	48066	60024	33061	114158
Baukosten ²⁾ 1000 DM	9098	3176	37739	50013	32487	89954
darunter entfielen auf						
Neu- und Wiederaufbau						
Genehmigte Gebäude	19	15	42	76	38	165
Umbauter Raum cbm	48770	14136	223838	286744	160389	508398
Wohnungen	124	33	706	863	434	1410
Brutto-Wohnfläche qm	7228	2542	47100	56870	31277	103596
Baukosten ²⁾ 1000 DM	8783	2976	37395	49154	31802	85851
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen						
Genehmigte Gebäude	8		13	21	2	40
Umbauter Raum cbm	23338		66179	89517	65447	205316
Wohnungen	72		199	271	194	605
Brutto-Wohnfläche qm	4001		13163	17164	14299	45039
Baukosten ²⁾ 1000 DM	4195		9693	13888	14726	29091
Private Haushalte						
Genehmigte Gebäude	8	14	11	33	31	91
Umbauter Raum cbm	15907	12735	13386	42028	71090	112762
Wohnungen	25	30	22	77	177	202
Brutto-Wohnfläche qm	1875	2300	2278	6453	13846	18367
Baukosten ²⁾ 1000 DM	2828	2448	2843	8119	12918	22448
NICHTWOHNBAUTEN						
Genehmigte Gebäude ¹⁾	11	10	14	35	23	79
Umbauter Raum cbm	23290	217555	66758	307603	192832	596245
Wohnungen	8		7	15	40	89
Brutto-Nutzfläche qm	5511	43965	15044	64520	36735	119053
Baukosten ²⁾ 1000 DM	2515	16559	10287	29361	21534	77355

¹⁾ Einschl. Um- und Anbau. ²⁾ Veranschlagte reine Baukosten.

3. BAUFERTIGSTELLUNGEN

	1974				1973	1974
	Okt.	Nov.	Dez.	4. Vj.		
WOHNBAUTEN						
Gebäude	23	48	75	146	162	277
dav. erstellt durch						
Behörden oder Körperschaften des öffentlichen Rechts					12	1
Gemeinnützige Wohnungs- unternehmen		23	30	53	51	68
Freie Wohnungsunternehmen	2	3	8	13	29	27
Erwerbs- und Wirtschafts- unternehmen	3	2	3	8	5	17
Private Haushalte	18	20	34	72	65	164
außerdem Gebäudeteile					18	16
dav. ¹⁾ mit						
1 Wohnung	7	30	12	49	68	81
2 Wohnungen	8	5	13	26	35	64
3 "	2	4	5	11	12	29
4 - 6 Wohnungen	1	4	2	7	14	25
7 - 12 "	3	3	15	21	6	33
13 - 18 "	1	1	9	11	9	18
19 und mehr Wohnungen	1	1	19	21	18	27
Umbauter Raum cbm	58268	71654	333937	463859	416399	791325
Baukosten ²⁾ 1000 DM	7030	14526	55110	76666	61816	134934
Wohnungen	106	157	989	1252	1047	2119
dar. Neu- und Wiederaufbau	106	132	973	1211	982	2017
dav. mit						
1 Raum	5	30	188	223	45	379
2 Räumen ³⁾	1	27	54	82	183	142
3 "	37	14	257	308	257	477
4 "	40	19	335	394	285	628
5 "	- 1	45	101	145	161	320
6 und mehr Räumen ³⁾	24	22	54	100	116	173
Wohnräume	424	568	3247	4239	3889	7319
dav. in Wohnungen mit						
1 Raum	5	30	188	223	45	379
2 Räumen ³⁾	2	54	108	164	366	284
3 "	111	42	771	924	771	1431
4 "	160	76	1340	1576	1140	2512
5 "	- 5	225	505	725	805	1600
6 und mehr Räumen ³⁾	151	141	335	627	762	1113

¹⁾ In Gebäuden und -teilen. ²⁾ Veranschlagte reine Baukosten. ³⁾ Einschl. Küchen.

noch: 3. BAUFERTIGSTELLUNGEN

	1974				1973	1974
	Okt.	Nov.	Dez.	4. Vj.		
NICHTWOHNBAUTEN						
Nichtwohngebäude	8	11	21	40	34	83
dar. mit Wohnungen		3	4	7	6	12
außerdem Gebäudeteile					3	
Umbauter Raum cbm	51417	34215	218765	304397	170420	547347
Baukosten ¹⁾ 1000 DM	3015	3473	33372	39860	20387	68652
Wohnungen		4	60	64	38	126
dav. mit 1 Raum			3	3	12	13
2 Räumen ²⁾					13	1
3 "		2	39	41	10	59
4 "		1	14	15	1	43
5 "		1	2	3	3	6
6 und mehr Räumen ²⁾			2	2	- 1	4
Wohnräume		15	198	213	81	420
dav. in Wohnungen mit						
1 Raum			3	3	12	13
2 Räumen ²⁾					26	2
3 "		6	117	123	30	177
4 "		4	56	60	4	172
5 "		5	10	15	15	30
6 und mehr Räumen ²⁾			12	12	- 6	26
WOHN- und NICHTWOHNBAUTEN						
Wohn- und Nichtwohngebäude	31	59	96	186	196	360
dar. Gebäude mit Wohnungen	23	51	79	153	168	289
außerdem Gebäudeteile					21	16
Wohnungen	106	161	1049	1316	1085	2245
Wohnräume ²⁾	424	583	3445	4452	3970	7739
dar. Küchen	98	108	836	1042	960	1774
RAUMGRÖSSE						
von Zimmern in Wohnungen						
Zimmer von 6 bis einschl. 10 qm	35	53	137	225	143	385
Zimmer über 10 qm	291	422	2472	3185	2867	5580
EINZELZIMMER außerhalb von Wohnungen	35	1	14	50	10	72

1) Veranschlagte reine Baukosten. 2) Einschl. Küchen.

4. ROHZUGANG an WOHNUNGEN und WOHNFLÄCHE in Wohngebäuden nach BAUHERRREN ¹⁾

	1972		1973		1974	
	Zahl d. Wohng.	Wohnfläche in qm	Zahl d. Wohng.	Wohnfläche in qm	Zahl d. Wohng.	Wohnfläche in qm
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen						
in Wohngebäuden insgesamt	233	16800	823	62100	1008	78900
dav. mit 1 Wohnung	14	1900	33	4000	20	2700
2 Wohnungen			20	1400		
3 u. mehr Wohnungen	219	14900	770	56700	988	76200
Freie Wohnungsunternehmen						
in Wohngebäuden insgesamt	267	18900	118	8200	119	7100
dav. mit 1 Wohnung	22	2400	24	2700	17	1900
2 Wohnungen	16	1300			2	200
3 u. mehr Wohnungen	229	15200	94	5500	100	5000
Beamte und Angestellte						
in Wohngebäuden insgesamt	137	12200	145	14000	164	15800
dav. mit 1 Wohnung	31	4000	29	3900	28	4300
2 Wohnungen	26	2500	64	6300	48	5000
3 u. mehr Wohnungen	80	5700	52	3800	88	6500
Arbeiter						
in Wohngebäuden insgesamt	31	3200	30	2900	57	4900
dav. mit 1 Wohnung	7	900	2	200	2	200
2 Wohnungen	18	1800	16	1500	18	1700
3 u. mehr Wohnungen	6	500	12	1200	37	3000
Sonstige Bauherren						
in Wohngebäuden insgesamt	748	52200	919	70700	764	53100
dav. mit 1 Wohnung	26	3600	22	2900	18	2800
2 Wohnungen	58	6000	54	5700	58	5900
3 u. mehr Wohnungen	664	42600	843	62100	688	44400
zusammen						
in Wohngebäuden insgesamt	1416	103300	2035	157900	2112	159800
dav. mit 1 Wohnung	100	12800	110	13700	85	11900
2 Wohnungen	118	11600	154	14900	126	12800
3 u. mehr Wohnungen	1198	78900	1771	129300	1901	135100

¹⁾ Ohne Wohnungen in Nichtwohngebäuden und Gebäudeteilen.

K. SOZIALWESSEN

1. SOZIALHILFE, JUGENDHILFE, KRIEGSOPFERFÜRSORGE, WOHNUNGSGELD

	1974				1973	1974
	Okt.	Nov.	Dez.	4. Vj.		
SOZIALHILFE						
Hilfe zum Lebensunterhalt						
lfd. Leistungen an Empfänger						
a) außerh. v. Anstalten	1 936	1 959	2 005	2 005	1 687	2 005
Part.	3 532	3 648	3 679	3 679	3 067	3 679
Pers.						
b) in Anstalten	387	397	403	403	282	403
Einmalige Leistungen an						
a) laufende Hilfeempfänger	344	383	218	945	1 039	2 761
b) nicht lfd. Hilfeempfänger	455	425	227	1 107	1 616	4 451
Hilfe in besonderen Lebenslagen ¹⁾						
a) in Anstalten	1 195	1 092	1 081	1 081	980	1 081
b) außerhalb von Anstalten	2 711	2 789	2 794	2 794	2 498	2 794
Tuberkulosehilfe						
a) Empfänger laufender Leistungen						
Part.	65	65	62	62	59	62
Pers.	117	121	121	121	105	121
b) Einmalige Leistungen	29	12		41	56	216
Sonstige Sozialleistungen						
laufende Darlehensfälle	66	61	73	73	52	73
Obdachlosenheim						
a) Familien	11	11	12	12	9	12
b) Personen	98	95	100	100	81	100
darunter Kinder	28	28	31	31	16	31
JUGENDHILFE						
Amtsmündel und Pflegschaften	1 386	1 385	1 398	1 398	1 377	1 398
Mündelgeldkonten	794	789	793	793	822	793
Mündelüberwachungsfälle	3	3	3	3	4	3
Zahlungen aus Mündelvermögen						
a) Pflegegelder	349	332	318	318	333	318
b) Sonst. Zahlungen	4	5	5	14	16	53
Hilfen zur Erziehung nach d. JWG						
a) in Familien	233	240	233	233	204	233
b) in Heimen	183	183	186	186	188	186
Pflegekinder	452	455	455	455	405	455
Einzelvormundschaften	436	440	448	448	417	448
Freiwillige Erziehungshilfe	105	139	140	140	171	140
Fürsorgeerziehung	5	4	3	3	8	3

¹⁾ Zahl der laufenden Fälle zuzüglich der Zahl der einmaligen Leistungen in der Berichtszeit.

noch: I. SOZIALHILFE, JUGENDHILFE, KRIEGSOPFERFÜRSORGE, WOHNUNGSGELD

	1974				1973	1974
	Okt.	Nov.	Dez.	4. Vj.		
noch: JUGENDHILFE						
Zahl d. Fälle in der Berichtszeit						
Unterhaltsklagen	17	17	17	51	59	216
Vormundschaftsgerichtshilfe	72	45	59	176	129	609
Jugendgerichtshilfe	88	81	67	236	196	858
Jugendfürsorge						
a) Aufträge	123	93	113	-329	248	1 379
b) Besuche	297	252	71	620	575	2 750
c) Sprechstundenbesucher	94	89	67	250	267	999
KRIEGSOPFERFÜRSORGE						
Laufende Leistungen						
a) Berufsfürsorge - § 26 BVG	11	11	11	11	9	11
b) Erzieh.-beih. - § 27 BVG	79	76	76	76	95	76
Ergänzende Hilfe z. Lebensunterh.						
a) Beschädigte Part.	26	26	27	27	24	27
(§ 27a (1) BVG) Pers.	59	59	59	59	62	59
einmalige Leistungen	26	45	35	106	106	201
b) Hinterbliebene Part.	77	80	80	80	77	80
Pers.	69	82	82	82	81	82
einmalige Leistungen	156	257	223	636	557	913
Sonstige Hilfen - § 27b BVG -						
Laufende Leistungen	456	466	466	466	378	466
Einmalige Leistungen	10	3	2	15	4	26
WOHNUNGSGELD						
Eingereichte Neuanträge						
dav. auf Mietzuschuß	471	334	264	1 069	984	4 061
Lastenzuschuß	467	334	263	1 064	975	4 021
	4		1	5	9	40
Eingereichte Erhöhungs- bzw. Verlängerungsanträge						
dav. auf Mietzuschuß	704	1 511	1 497	3 712	1 161	10 119
Lastenzuschuß	694	1 501	1 480	3 675	1 136	10 016
	10	10	17	37	25	103
Miet- und Lastenzuschuß						
Zahlfälle	6 533	6 537	6 774	6 774	5 374	6 774
Aufwand in DM in Tausend	781,4	583,0	643,9	2008,4	1100,4	6231,9
je Fall in DM	119,61	89,19	95,06			

2. LASTENAUSGLEICH

	1974				1973	1974
	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.		
Schadensfeststellung ^{1) 2)}						
Einger. Anträge (Vermögensschäden) insg.	20037	20058	20297	20502	19966	20502
dar. nach FG	17638	17658	17837	17993	17596	17993
BFG	2027	2038	2085	2095	2012	2085
Positiv entsch. Anträge insg.	14516	14561	14754	14923	14434	14754
dar. nach FG	13514	13562	13712	13819	13512	13712
BFG	758	775	813	872	720	813
Hauptentschädigung ^{1) 2)}						
Zuerkannte Ansprüche insg.	12681	12772	12843	13001	12599	12843
dar. nach FG/LAG	11876	11922	11966	12080	11837	11966
BFG/LAG	612	651	671	704	581	671
Zuerk. Grundbeträge insg. 1000 DM	62435	62952	63490	64564	62016	64564
dar. nach FG/LAG	57367	57498	57863	58416	57144	58416
BFG/LAG	4191	4542	4693	5163	4036	5163
Erfüllte Ansprüche insg.	12467	12538	12606	12749	12357	12749
dar. nach FG/LAG	11738	11771	11814	11905	11678	11905
BFG/LAG	536	570	593	627	498	627
Erfüllungsbeträge insg. 1000 DM	77748	78440	79237	80664	76964	80664
dar. nach FG/LAG	72088	72416	72859	73569	71683	73569
BFG/LAG	4250	4551	4851	5478	3943	5478
Kriegsschadensrente ³⁾						
Laufende Fälle (Berechtigte)						
Unterhaltshilfe und Entschädigungsrente	659	649	651	647	683	647
Besondere lfd. Beihilfe und Beihilfe zum Lebensunterhalt	40	39	39	39	41	39
Aufwand im Berichts- zeitraum 1000 DM	694	682	675	731	656	731
dar. Härtefonds 1000 DM	47	43	38	59	43	59
Hausratsentschädigung ^{1) 2) 3)}						
Eingereichte Anträge	21368	21387	21432	21496	21353	21496
Bewilligte Anträge	18464	18513	18554	18603	18424	18603
Gezahlte Entschädigung 1000 DM	20991	21064	21133	21190	20927	21190
Eingliederungsdarlehen ^{1) 2) 3)}						
Einger. Anträge auf Aufbau- darlehen für gewerbl. Wirtschaft und freie Berufe	726	726	726	728	726	728
Wohnungsbau	4510	4519	4520	4523	4497	4523
Bewilligte Darlehensbeträge für gewerbl. Wirtschaft und freie Berufe 1000 DM	3806	3881	3881	3911	3771	3911
Wohnungsbau 1000 DM	13913	14079	14109	14145	13913	14145

1) Fortschreibungszahlen ab 1.9.1952. 2) Gem. Lastenausgleichsges. v. 14.8.1952. 3) Einschl. Härtefonds, FLÜHG und Rep.G.

L. KULTUR

1. STADTBÜCHEREI, UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK, MUSEEN

	1974				1973	1974
	Okt.	Nov.	Dez.	4. Vj.		
STADTBÜCHEREI						
Entleihungen in der						
Erwachsenenbücherei	15949	14481	12570	43000	39403	173607
Hauptjugendbücherei	8141	7099	6045	21285	18343	83486
Musikbücherei	2091	2187	2187	6465	4553	21610
Außenstelle Haslach	3420	3907	3639	10966	11095	40002
Fahrbücherei	6910	7158	5795	19863	19071	71594
Weierhofschule	3269	3377	2620	9266	8156	34504
Lesesaalbenutzer	955	922	695	2572	2908	11616
UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK						
Bestand an						
Druckschriften	1137822	1141045	1145191	1145191	1106536	1145191
Handschriften	1250	1250	1250	1250	1250	1250
Universitätsschriften	555004	555499	556101	556101	548758	556101
Zeitschriften	6365	6386	6428	6428	6021	6428
dav. deutsche	2766	2771	2780	2780	2624	2780
ausländische	3599	3615	3648	3648	3397	3648
Eingetragene Benutzer	16420	16420	16420	16420	16006	16420
dav. Universitätsangehörige	11792	11792	11792	11792	11496	11792
Privatbenutzer	4164	4164	4164	4164	4060	4164
Behörden	18	18	18	18	20	18
Ausw. Bibliotheken	446	446	446	446	430	446
Gesamtzahl der Bestellungen	34861	29461	25340	89662	115598	340032
dav. am Ort	32520	27402	23323	83245	109755	312804
Gesamtzahl der ausgeg. Bände	38354	32661	28300	99315	99023	378749
MUSEEN						
Besucher in						
Augustinermuseum	3883	2969	3385	10237	20150	40943
Naturkundemuseum	4409	2022	3066	9497	9682	42908
Völkerkundlicher Abteilung der Städt. Sammlungen	2566	1155	2716	6437	9005	27884
Museum für Ur- und Frühgeschichte	2085			2085	.	15755

2. STÄDTISCHE BÜHNEN, LICHTSPIELTHEATER

	1974				1973	1974
	Okt.	Nov.	Dez.	4. Vj.		
STÄDTISCHE BÜHNEN						
Großes Haus (1068 Sitzplätze)						
Aufführungen	28	27	41	96	110	289
dav. Opern	8	12	14	34	26	105
Operetten	12	4	7	23	32	57
Schauspiele	5	5	7	17	23	68
Konzerte	2	2		4	4	19
Balettabende						9
Gastspiele Auswärtiger	1	3		4	4	9
Sonst. Veranstaltungen		1	13	14	21	22
Besucher	24622	22778	37175	84575	95754	245956
von Opern	6813	10625	12205	29643	20034	92696
Operetten	10875	4272	6719	21866	29904	53388
Schauspielen	4249	2752	4640	11641	20635	47383
Konzerten	2297	1909		4206	4244	18130
Balettabenden						7038
Gastspielen Auswärtiger	388	2268		2656	3021	5678
Sonst. Veranstaltungen		952	13611	14563	17916	21643
Platzausnutzung %	82,3	79,0	84,9	82,5	81,5	79,7
Kammertheater (99 Sitzplätze)						
Aufführungen (Schauspiele)	6	7	5	18	29	59
Besucher	386	573	473	1432	1982	4834
Platzausnutzung %	65,0	82,7	95,6	80,4	69,0	82,8
Podium (309 Sitzplätze)						
Aufführungen	11	9	9	29	32	114
Besucher	1783	973	1299	4055	7006	17698
Platzausnutzung %	52,5	35,0	46,7	45,3	70,9	50,2
Rathaushof						
Aufführungen						10
Besucher						1865
LICHTSPIELTHEATER						
Theater	13	13	13	13	13	13
Abgerechnete Spieltage	31	30	31	92	95	365
Sitzplätze	4250	4250	4250	4250	4320	4250
Vorstellungen	1712	1641	1684	5037	3773	20130
Verkaufte Karten	80762	87514	93184	261460	258795	972672
Platzausnutzung %	13,7	15,7	16,0	15,1	16,3	14,4

3. WALLGRABENTHEATER, STADTHALLE, VERANSTALTUNGEN

	1974				1973	1974
	Okt.	Nov.	Dez.	4. Vj.		
WALLGRABENTHEATER						
Vorstellungen	22	25	25	72	81	252
Besucher	1744	1700	1657	5101	6078	17158
Sitzplätze	96	96	96	96	96	96
Platzausnutzung in %	82,6	70,8	69,0	73,8	78,2	70,9
FREIBURGER STADTHALLEN- und AUSSTELLUNGS-GmbH						
Veranstaltungen insgesamt	20	12	6	38	21	84
Besucher insgesamt	32800	10258	11350	54408	75958	293628
dav. Sportveranstaltungen		6		6		11
Besucher		1958		1958		7258
Ausstellungen	2			2	4	15
Besucher	7000			7000	25800	182320
Konzerte		1	1	2	5	5
Besucher		2000	2800	4800	11558	10300
Schauveranstaltungen	7	2	3	12	6	25
Besucher	5200	3600	3050	11850	9300	30350
Sonstige Veranstaltungen	11	3	2	16	6	28
Besucher	20600	2700	5500	28800	29300	63400
Weitere Veranstaltungen						
Solisten- und Kammerkonzerte	4	6	8	18	21	48
Sinfoniekonzerte	2	2	3	7	6	21
Chor-, Orgel- und sonstige Konzerte	10	8	12	30	26	108
Ausstellungen, Messen	7	6	9	22	14	39
Tagungen, Kongresse	5	3	1	9	11	34
Wissenschaftliche und allgemein- bildende Vorträge	17	16	21	54	43	134
Künstlerische Vortragsabende, Kabarette	5	4	2	11	12	21
bedeutende Sportveranstaltungen	2	2	2	6	3	17

4. ALLGEMEIN- und BERUFSBILDENDE SCHULEN

	Zahl der Schüler ¹⁾ im Schuljahr				
	1970/ 71	1971/ 72	1972/ 73	1973/ 74	1974/ 75
ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN					
Öffentliche Schulen					
Grund- u. Hauptschulen	11944	12445	12447	12719	12891
Sonderschulen	767	863	925	1029	1048
Realschulen	2343	2294	2345	2530	2762
Gesamtschule	250	493	727	995	1206
Allgemeinbildende Gymnasien	5760	6013	6410	6618	6693
Private Schulen					
Allgemeinbildende Gymnasien	1650	1685	1726	1671	1574
Freie Waldorfschule	492	522	516	563	585
Abendrealschule des kath. Bildungswerkes	131	122	155	80	217
Abendgymnasium der Volkshochschule	125	124	150	120	165
BERUFSBILDENDE SCHULEN ²⁾					
Öffentliche Schulen					
Berufsschulen	7678	7707	8219	8539	8335
Berufsfachschulen	1416	1487	1460	1600	1559
Fachschulen ³⁾	598	754	825	851	1019
Technikerschulen	132	156	95	113	156
Berufliche Gymnasien	959	973	980	945	930
Private Schulen					
Berufsfachschulen	914	881	839	817	960
Fachschulen ³⁾	1006	1394	1517	1721	1821
Berufliche Gymnasien		53	96	119	153
INSGESAMT	36165	37966	39432	41029	42074

¹⁾ Bzw. Studierenden. ²⁾ Einschl. Aufbaulehrgänge. ³⁾ Höhere Fachschulen, Fachhochschulen, Berufs-
 overschulen, Schulen des Gesundheitswesens.

5. ALBERT-LUDWIGS-UNIVERSITÄT - Immatrikulierte insgesamt

	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter -
	semester					
	1972	1972/73	1973	1973/74	1974	1974/75
Immatrikulierte (ohne Beurlaubte) insgesamt	13075	14410	14040	15562	15296	16628
dar. männlich	.	9651	9449	10156	10002	10781
dar. Ausländer	.	1017	1039	1092	1120	1123
dar. Erstimmatrikulierte	.	2129	504	2722	624	2794
dar. STUDIERENDE ¹⁾ nach STUDIENFÄCHER						
Katholische Theologie	390	392	382	394	391	379
Allgemeine Medizin	2215	2267	2292	2280	2359	2377
Zahnmedizin	419	421	428	444	465	454
Pharmazie	259	268	279	280	298	304
Rechtswissenschaft	2041	2259	2123	2239	2235	2725
Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften	1264	1475	1460	1650	1580	1616
Philosophie, Psychologie, Pädagogik	502	695	648	797	737	746
Geschichte	370	392	370	392	398	434
Leibesübungen	50	70	75	132	150	209
Klassische Philologie		76	69	88	69	84
Neue Sprachen	1474	1516	1394	1653	1588	1748
Germanistik	1441	1494	1475	1633	1685	1704
Mathematik	645	771	717	832	763	861
Physik	329	386	387	467	428	494
Chemie	442	464	483	509	517	539
Biologie, Botanik, Zoologie	670	752	713	790	714	818
Geowissenschaften	216	250	266	331	391	382
Forstwissenschaft	150	214	219	302	306	428

1) Immatrikulierte ohne Beurlaubte.

6. SONSTIGE HOCHSCHULEN

	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-
	semester					
	1972	1972/73	1973	1973/74	1974	1974/75
STAATLICHE HOCHSCHULE FÜR MUSIK						
Immatrikulierte insgesamt ¹⁾	387	406	398	425	423	464
dar. männlich	201	210	204	225	210	245
dar. Ausländer	83	93	94	97	98	118
PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE						
Studierende für Grund-u.Hauptschulen	1863	.	2012	2410	2311	2595
dar. männlich	835	.	.	.	712	773
ferner: Ausländer	24	.	21	30	37	49
Studierende für Realschulen	489	.	627	900	942	1252
dar. männlich	200	.	.	.	348	445
dar. Ausländer	3	.	1	3	5	7
Reallehreranwärter			162	159	182	160
Studierende für Dipl. Pädagogik	65	119	191	265	304	463
VOLKSHOCHSCHULE						
Teilnehmer insgesamt	2074	3328	2095	3523	2219	3477
dar. männlich	561	1017	643	1095	643	945
Alter von ... Jahren						
unter 20	427	601	420	562	385	610
20 bis unter 30	830	1268	784	1392	887	1380
30 bis unter 40	340	668	390	732	383	760
40 bis unter 50	164	261	205	318	218	314
50 bis unter 60	106	233	158	216	138	242
60 und mehr	207	297	138	303	208	171

1) Einschl. Beurlaubte.

M. ÖFFENTLICHE FINANZEN

STEUEREINNAHMEN und ALLGEMEINE FINANZZUWEISUNGEN

		1974				1973	1974
		1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.		
STEUERN							
Bruttosteuerereinnahmen	1000 DM	27685	29878	31613	31572	33883	120748
Gewerbsteuerumlage	1000 DM		4064	5383	5203	9754	14650
Steuereinnahmen insg.	1000 DM	27685	25814	26230	26369	24129	106098
je Einwohner ¹⁾		157,24	147,14	146,72	146,51	136,67	597,59
Von den Bruttosteuerereinnahmen entfallen auf:							
Grundsteuer A	1000 DM	44	29	38	31	138	142
Grundsteuer B	1000 DM	2677	2635	2684	2476	2251	10472
Hebesatz % ²⁾		290	290	290	290	290	290
Gewerbsteuer aus Ertrag und Kapital	1000 DM	14614	15893	15517	16719	15053	62743
Hebesatz % ²⁾		360	360	360	360	360	360
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1000 DM	9079	10605	11772	12493	15696	43949
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	1000 DM	931	572	1476	- 225	635	2754
sonstige Steuern	1000 DM	340	144	126	78	110	688
Allgem. Zuweisungen u. Erstattungen							
insg.	1000 DM	26317	13225	20096	16906	.	76544
dav. Bund		8955	122	1193	1056	.	11326
Land		12599	11812	15266	11321	.	50998
Gemeinden und Gemeindeverbände		3349	45	1939	4903	.	10236
übr. Bereich		1414	1246	1698	- 374	.	3984
SONSTIGE EINNAHMEN	1000 DM	50788	15114	14892	14273	.	95067

1) Errechnet auf Bevölkerungszahl des Amtes für Statistik und Einwohnerwesen.

2) Hebesatz	Grundsteuer (A u. B)	Gewerbsteuer	Grundsteuer (A u. B)	Gewerbsteuer
Ebnet	200	300	Munzingen	220
Hochdorf	200	300	Opfingen	220
Kappel	200	300	Tiengen	200 = A, 220 = B
Lehen	200	300	Waltershofen	200

N. BEKANT GEWORDENE STRAFTATEN

1. VERBRECHEN und VERGEHEN

	1974			1973	1974	
	Okt.	Nov.	Dez.	4. Vj.		
Verbrechen und Vergehen						
Straftaten insgesamt	1488	1485	1372	4345	3024	15051
darunter						
Mord und Totschlag	2	2		4	5	12
Körperverletzung	39	42	34	115	107	411
Notzucht	2	4	1	7	7	26
Unzucht	10	4	103	117	29	215
Andere Sittlichkeitsdelikte	2	1	1	4	3	22
Rauschgiftdelikte	20	15	34	69	56	236
Raub	6	5	6	17	31	92
Einfacher und schwerer Diebstahl	1131	1061	868	3060	2056	10232
darunter						
Zweirad-Diebstahl	202	196	150	548	107	1897
Kraftwagen-Diebstahl	37	59	27	123	32	330
Laden-Diebstahl	164	161	136	461	159	1643
Diebstahl in Betrieben	38	48	27	113	146	425
Diebstahl in Wohngebäuden	91	91	77	259	90	687
Unterschlagung, Hehlerei, Betrug, Untreue	98	126	160	384	304	1774
Urkundenfälschung	34	7	17	58	30	266
Brandstiftung	5	5	5	15	10	62
Widerstand gegen die Staatsgewalt	1	3	1	5	15	39
Vergehen wider die öffentliche Ordnung	14	16	17	47	31	187
Sachbeschädigung	45	61	49	155	113	650

2. ERMITTELTE TATVERDÄCHTIGE

	4. Vierteljahr 1974								
	ins- ges.	davon							
		Erwachsene		Heran- wachsende		Jugendliche		Kinder	
		m	w	m	w	m	w	m	w
Ermittelte Tatverdächtige	1571	779	216	193	40	221	47	68	7
darunter von									
Mord und Totschlag	4	2	1	1					
Körperverletzung	120	85	11	11		12		1	
Notzucht	9	5				3	1		
Unzucht	15	12		1		2			
Andere Sittlichkeitsdelikte	2	2							
Rauschgiftdelikte	68	22	2	21	4	17	2		
Raub	14	5		4		4		1	
Einfacher und schwerer Diebstahl	801	283	142	113	28	135	41	52	7
darunter									
Zweirad-Diebstahl	40	2		5	1	21		11	
Kraftwagen-Diebstahl	71	26	1	17		26	1		
Laden-Diebstahl	401	130	127	36	22	25	35	20	6
Diebstahl in Betrieben	28	8	2	3		10	2	3	
Diebstahl in Wohngebäuden	51	29	4	4	2	8	1	2	1
Unterschlagung, Hehlerei, Betrug, Untreue	219	143	30	17	5	21		3	
Urkundenfälschung	27	18	3	1	2	3			
Brandstiftung	12	4	2			2	1	3	
Widerstand gegen die Staatsgewalt	6	4		1		1			
Vergehen wider die öffentliche Ordnung	40	28	4	7		1			
Sachbeschädigung	36	16		5		7		8	

noch: 2. ERMITTELTE TATVERDÄCHTIGE

	Jahr 1974								
	ins- ges.	davon						Kinder	
		Erwachsene		Heran- wachsende		Jugendliche		m	w
	m	w	m	w	m	w	m	w	
Ermittelte Tatverdächtige	5692	2919	857	786	137	625	185	158	25
darunter von									
Mord und Totschlag	12	7	4	1					
Körperverletzung	425	292	51	38	5	30	3	6	
Notzucht	22	14		2		5	1		
Unzucht	66	47	1	12		6			
Andere Sittlichkeitsdelikte	15	12	1	2					
Rauschgiftdelikte	225	66	7	89	12	44	7		
Raub	85	38	3	22		20	1	1	
Einfacher und schwerer Diebstahl	2827	1087	533	434	91	394	148	116	24
darunter									
Zweirad-Diebstahl	126	17		30	2	56	1	20	
Kraftwagen-Diebstahl	166	86	1	39		38	2		
Laden-Diebstahl	1506	486	475	158	76	110	125	55	21
Diebstahl in Betrieben	128	54	7	20		33	6	8	
Diebstahl in Wohngebäuden	162	85	16	23	3	25	5	3	2
Unterschlagung, Hehlerei, Betrug, Untreue	899	588	134	78	16	62	15	4	2
Urkundenfälschung	97	65	13	9	2	8			
Brandstiftung	50	31	3	6		3	2	5	
Widerstand gegen die Staatsgewalt	44	33	1	9		1			
Vergehen wider die öffentliche Ordnung	173	108	21	32	2	8	2		
Sachbeschädigung	143	65	3	24	1	23	2	25	